# BlackBerry Enterprise Server Express for Microsoft Exchange

Version: 5.0 | Service-Pack: 3

## Kurzanleitung

BlackBerry

Veröffentlicht: 2011-05-02
SWD-1549966-0503012749-003

# Inhaltsverzeichnis


1 Erste Schritte mit dem BlackBerry Enterprise Server Express ..... 4
Übersicht: BlackBerry Enterprise Server Express ..... 4
Architektur: BlackBerry Enterprise Server Express ..... 5

2 Planen einer BlackBerry Enterprise Server Express-Installation ..... 10
Installieren von BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten auf separaten Computern ..... 10

3 Hardwareanforderungen: BlackBerry Enterprise Server Express ..... 13

4 Systemanforderungen ..... 15
Systemanforderungen: BlackBerry Enterprise Server Express ..... 15
Systemanforderungen: BlackBerry Administration Service und BlackBerry Web Desktop Manager ..... 16
Systemanforderungen: BlackBerry Enterprise Server Express-Datenbanken ..... 17
Systemanforderungen: BlackBerry Attachment Service ..... 18
Systemanforderungen: BlackBerry MDS Connection Service ..... 18
Systemanforderungen: BlackBerry Router ..... 19
Systemanforderungen für Ihre Unternehmensumgebung ..... 19
Systemanforderungen: Computer für Benutzer von BlackBerry Web Desktop Manager und BlackBerry Administration Service ..... 20
Systemanforderungen: Nachrichtenserver ..... 21
Systemanforderungen: Firewall ..... 22
Unterstützte Funktionen und Umgebungen ..... 22
Nicht unterstützte Umgebungen ..... 23

5 Aufgaben vor der Installation ..... 25
Konfigurieren einer Microsoft Exchange 2010-Nachrichtenumgebung ..... 25
Erstellen eines Windows-Kontos, das über eine Microsoft Exchange 2010-Mailbox verfügt ..... 25
Konfigurieren der Microsoft Exchange 2010-Berechtigungen für das Windows-Konto ..... 25
Deaktivieren von Client-Drosselung in Microsoft Exchange 2010 ..... 26
Erhöhen der maximalen Anzahl der Verbindungen zum Adressbuch-Dienst in Microsoft Exchange 2010 ..... 27
Konfigurieren einer Verwaltungsrolle für Microsoft Exchange Web Services ..... 27
Konfigurieren des BlackBerry Enterprise Server Express für die Ausführung ohne öffentliche Ordner ..... 27
Zulassen von Besprechungsanfragen von außerhalb Ihres Unternehmens mithilfe von Microsoft Exchange Web Services für Microsoft Exchange 2010 ..... 28
Konfigurieren einer Nachrichtenumgebung mit Microsoft Exchange 2007 ..... 28
Erstellen eines Windows-Kontos, das über eine Microsoft Exchange 2007-Mailbox verfügt ..... 28
Konfigurieren der Microsoft Exchange 2007-Berechtigungen für das Windows-Konto ..... 29

Ermöglichen des Sendens von E-Mail-Nachrichten durch Benutzer in einer Microsoft Exchange-Umgebung ... 29
Zulassen von Besprechungsanfragen von außerhalb Ihres Unternehmens mithilfe von Microsoft Exchange Web Services für Microsoft Exchange 2007 ... 30
Konfigurieren einer Microsoft Exchange 2003-Nachrichtenumgebung ... 31
Erstellen eines Windows-Kontos, das über eine Microsoft Exchange 2010-Mailbox verfügt ... 31
Konfigurieren der Microsoft Exchange 2003-Rechte für das Windows-Konto ... 31
Ermöglichen des Sendens von E-Mail-Nachrichten durch Benutzer in einer Microsoft Exchange-Umgebung ... 32
Konfigurieren der Berechtigungen des Windows-Kontos ... 33
Vermeiden bekannter Probleme bei der drahtlosen Kalendersynchronisierung mit Microsoft Exchange ... 33
Überprüfen, ob das Windows-Konto auf ein Benutzerkonto in Microsoft Exchange zugreifen kann ... 34
Konfigurieren von Verbindungen für die BlackBerry Enterprise Server Express-Datenbanken ... 34
Festlegen von Berechtigungen, wenn Sie mithilfe der Windows-Authentifizierung oder Microsoft SQL Server-Authentifizierung eine Verbindung zu den BlackBerry Enterprise Server Express-Datenbanken herstellen ... 35

6 Installieren der BlackBerry Enterprise Server Express-Software ... 37
Voraussetzungen: Installieren der BlackBerry Enterprise Server Express-Software ... 37
Installieren der BlackBerry Enterprise Server Express-Software ... 38
Installieren einer BlackBerry Enterprise Server Express-Komponente auf einem Computer, der nicht mit dem Computer identisch ist, der den BlackBerry Enterprise Server Express hostet ... 41
Aufgaben nach der Installation ... 43
Prüfen der BlackBerry Enterprise Server Express-Installation ... 43
Erstes Anmelden beim BlackBerry Administration Service ... 43
Verwandte Ressourcen: Installieren von BlackBerry Enterprise Server Express ... 44

7 Erstellen und Verwalten von Administratorkonten ... 46
Erstellen eines Administratorkontos ... 46
Angeben einer E-Mail-Adresse für den BlackBerry Administration Service ... 46
Zuweisen eines BlackBerry-Geräts zu einem Administratorkonto ... 47
Verwandte Ressourcen: Erstellen und Verwalten von Administratorkonten ... 47

8 Konfigurieren von Benutzerkonten ... 48
Erstellen von Benutzergruppen ... 48
Erstellen einer Gruppe zur Verwaltung ähnlicher Benutzerkonten ... 48
Hinzufügen eines Benutzerkontos zum BlackBerry Enterprise Server Express ... 48
Hinzufügen eines Benutzerkontos ... 48
Hinzufügen eines Benutzerkontos zu einer Benutzergruppe ... 50

Verwalten der Sicherheit der BlackBerry Enterprise Solution mithilfe von IT-Richtlinien ..... 50
Standard-IT-Richtlinie ..... 51
Erstellen einer IT-Richtlinie ..... 51
Zuweisen einer IT-Richtlinie zu einer Benutzergruppe ..... 51
Zuweisen einer IT-Richtlinie zu einem Benutzerkonto ..... 51
Verwandte Ressourcen: Konfigurieren von Benutzerkonten ..... 52

9 Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzern ..... 54
Identifizieren, ob ein BlackBerry-Gerät mit dem BlackBerry Internet Service verknüpft ist ..... 54
Option 1: Aktivieren eines BlackBerry-Geräts mithilfe des BlackBerry Administration Service ..... 54
Option 2: Aktivieren eines BlackBerry-Geräts über das drahtlose Netzwerk ..... 54
Drahtlose Aktivierung ..... 55
Senden eines Aktivierungskennworts an einen Benutzer ..... 55
Senden eines Aktivierungskennworts an mehrere Benutzer ..... 55
Verwandte Ressourcen: Zuweisen von BlackBerry-Geräte zu Benutzern ..... 56

10 Für weitere Informationen: Verwalten des BlackBerry Enterprise Server Express ..... 58

11 Glossar ..... 60

12 Rückmeldung ..... 63

13 Rechtliche Hinweise ..... 64

# Erste Schritte mit dem BlackBerry Enterprise Server Express

1

Sie können dieses Handbuch verwenden, um mehr über den BlackBerry® Enterprise Server Express zu erfahren und eine Basisinstallation des Produkts auszuführen. Sie können dieses Handbuch auch verwenden, um folgende administrativen Aufgaben auszuführen:

- Hinzufügen von Administratorkonten zum BlackBerry Enterprise Server Express
- Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Administratorkonten
- Gruppen erstellen
- Hinzufügen von Benutzerkonten zum BlackBerry Enterprise Server Express
- Hinzufügen von Benutzerkonten zu Gruppen
- Erstellen von IT-Richtlinien
- Zuweisen von IT-Richtlinien zu Gruppen und Benutzerkonten
- Zuweisen von Geräten zu Benutzerkonten

## Übersicht: BlackBerry Enterprise Server Express

Der BlackBerry® Enterprise Server Express wurde entwickelt, um eine sichere und zentrale Verbindung zwischen dem drahtlosen Netzwerk, der Kommunikationssoftware, den Anwendungen und den BlackBerry-Geräten eines Unternehmens bereitzustellen. Um BlackBerry-Gerätebenutzern den mobilen Zugriff auf die Ressourcen Ihres Unternehmens zu ermöglichen, kann der BlackBerry Enterprise Server Express in die vorhandene Infrastruktur Ihres Unternehmens integriert werden, die Messagingsoftware, Kalender- und Kontaktinformationen, drahtlosen Internet- und Intranetzugriff sowie benutzerdefinierte Anwendungen umfassen kann. Sie können den BlackBerry Enterprise Server Express auf dem gleichen Server wie auf dem Nachrichtenserver Ihres Unternehmens installieren, oder Sie installieren den BlackBerry Enterprise Server Express auf einem separaten Server.

Der BlackBerry Enterprise Server Express unterstützt Geräte, die mit einem BlackBerry Enterprise Server oder dem BlackBerry® Internet Service verknüpft sind.

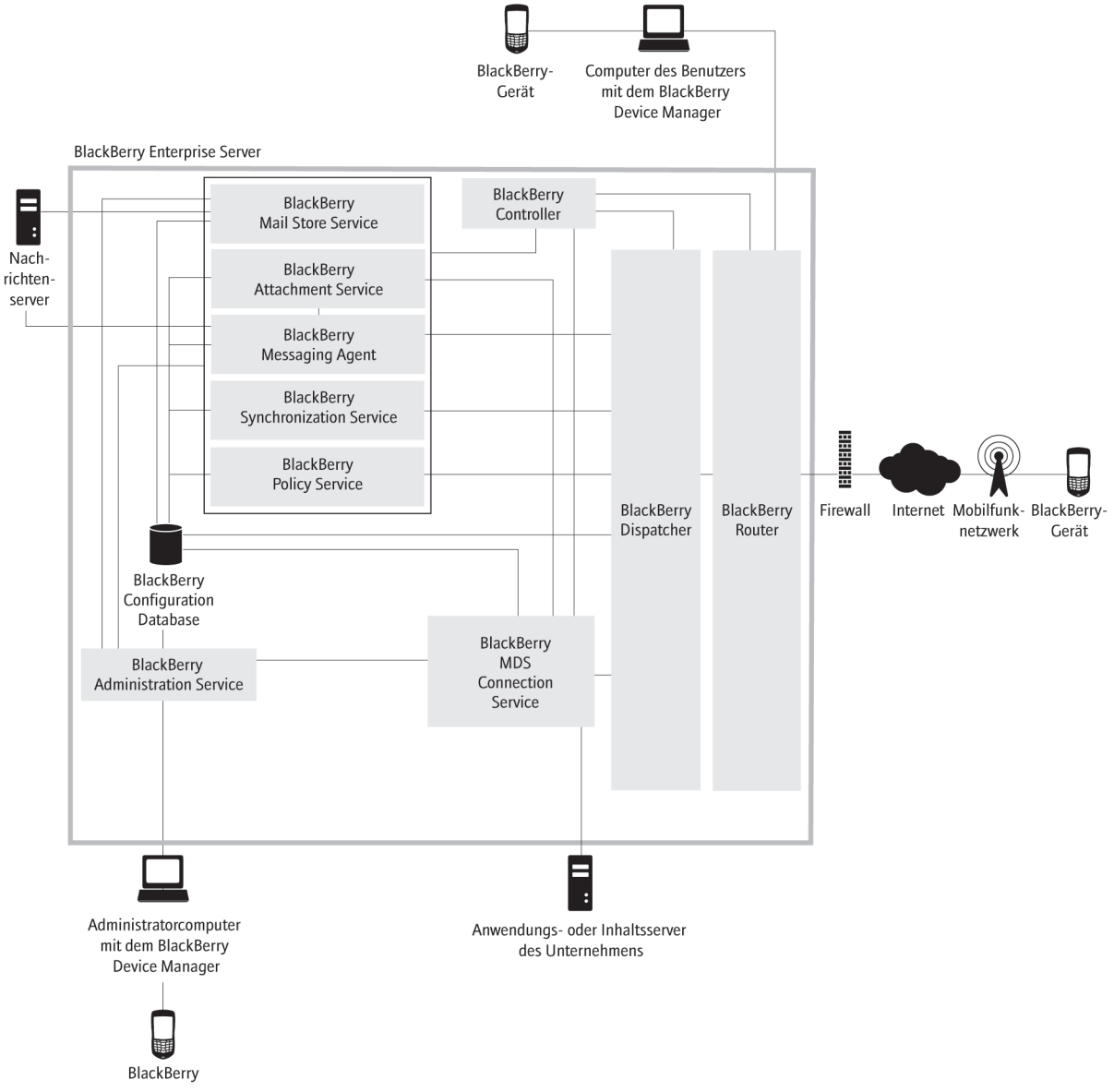
Der BlackBerry Enterprise Server Express unterstützt die AES- und die Triple-DES-Verschlüsselung, um die Integrität drahtloser Daten, die zwischen den BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten und Geräten übertragen werden, zu schützen und sicherzustellen. Sie können IT-Richtlinienregeln konfigurieren, die die Funktionen der Geräte steuern, die in Ihrer Unternehmensumgebung eingesetzt werden.

Sie können den BlackBerry Enterprise Server Express nutzen, um Geräte und Benutzerkonten mithilfe des BlackBerry Administration Service verwalten – einer Webanwendung, auf die von jedem Computer aus zugegriffen werden kann, der Zugriff auf den Computer hat, der den BlackBerry Administration Service hostet. Mit dem BlackBerry Administration Service können Sie eine BlackBerry Domain verwalten, die aus einer oder mehreren BlackBerry Enterprise Server Express-Instanzen und Remote-Komponenten besteht, die eine einzige BlackBerry Configuration Database verwenden.

# Architektur: BlackBerry Enterprise Server Express

Der BlackBerry® Enterprise Server Express umfasst verschiedene Komponenten, mit denen die folgenden Aktionen durchgeführt werden können:

- Zulassen, dass BlackBerry-Gerätebenutzer auf die Tools Ihres Unternehmens und Daten von BlackBerry-Geräten zugreifen und die Anwendungen Ihres Unternehmens auf Geräten ausführen können
- Überwachen anderer BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten
- Verarbeiten, Weiterleiten, Komprimieren und Verschlüsseln von Daten
- Kommunikation mit dem drahtlosen Netzwerk


BlackBerry-Gerät
Computer des Benutzers mit dem BlackBerry Device Manager
BlackBerry Enterprise Server
Nachrichtenserver
BlackBerry Mail Store Service
BlackBerry Attachment Service
BlackBerry Messaging Agent
BlackBerry Synchronization Service
BlackBerry Policy Service
BlackBerry Controller
BlackBerry Dispatcher
BlackBerry Router
Firewall
Internet
Mobilfunknetzwerk
BlackBerry-Gerät
BlackBerry Configuration Database
BlackBerry Administration Service
BlackBerry MDS Connection Service
Administratorcomputer mit dem BlackBerry Device Manager
Anwendungs- oder Inhaltsserver des Unternehmens
BlackBerry

| Komponente | Beschreibung |
| --- | --- |
| BlackBerry Administration Service | Der BlackBerry Administration Service stellt eine Verbindung zur BlackBerry Configuration Database her. Sie können den BlackBerry Administration Service verwenden, um die BlackBerry Domain zu verwalten, einschließlich der BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten, Benutzerkonten und Funktionen für BlackBerry-Geräteverwaltung. |
| BlackBerry Mail Store Service | Der BlackBerry Mail Store Service stellt eine Verbindung zu den Nachrichtenservern in Ihrer Unternehmensumgebung her und ruft die Kontaktinformationen ab, die der BlackBerry Administration Service zum Suchen nach Benutzerkonten auf den Nachrichtenservern benötigt.<br><br>Sie installieren einen BlackBerry Mail Store Service bei der Installation eines BlackBerry Enterprise Server Express. Der BlackBerry Mail Store Service stellt eine Verbindung zum Nachrichtenserver her, der die gleichen Verbindungsinformationen verwendet, wie der BlackBerry Enterprise Server Express. Der BlackBerry Administration Service kommuniziert mit dem BlackBerry Mail Store Service über RPC. |
| BlackBerry Attachment Service | Der BlackBerry Attachment Service konvertiert unterstützte Nachrichtenanlagen in ein Format, das Benutzer auf ihrem Gerät anzeigen können. |
| BlackBerry Configuration Database | Bei der BlackBerry Configuration Database handelt es sich um eine relationale Datenbank mit Konfigurationsinformationen, die von den BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten verwendet werden. In der BlackBerry Configuration Database sind z. B. folgende Informationen gespeichert:<br>• Einzelheiten zur Verbindung des BlackBerry Enterprise Server Express mit dem drahtlosen Netzwerk<br>• Benutzerliste<br>• Adressenzuordnungen zwischen PINs und E-Mail-Adressen für Push-Funktionen des BlackBerry MDS Connection Service |
| BlackBerry Controller | Der BlackBerry Controller überwacht BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten und startet sie neu, falls es zu einem Absturz kommt. |
| BlackBerry Dispatcher | Der BlackBerry Dispatcher komprimiert und verschlüsselt alle Daten, die Geräte senden und empfangen. Der BlackBerry Dispatcher sendet die Daten durch den BlackBerry Router an das drahtlose Netzwerk und von dem drahtlosen Netzwerk. |
| BlackBerry MDS Connection Service | Der BlackBerry MDS Connection Service ermöglicht Benutzern den Zugriff auf Webinhalte, das Internet oder das Intranet Ihres Unternehmens. Außerdem gibt er den Anwendungen auf den Geräten die Möglichkeit, eine |

| Komponente | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Verbindung mit den Anwendungs- und Inhaltsservern Ihres Unternehmens herzustellen, damit sie auf Anwendungsdaten und Aktualisierungen zugreifen können. |
| BlackBerry Messaging Agent | Der BlackBerry Messaging Agent stellt eine Verbindung zum IMAP-Server her, damit Benutzer ihre Geräte über das Mobilfunknetz aktivieren können. Der BlackBerry Messaging Agent stellt eine Verbindung zum Nachrichtenserver Ihres Unternehmens her, um Messagingdienste, Kalenderverwaltung, Adresssuche, Anzeige und Herunterladen von Anlagen und Erstellung von Verschlüsselungsschlüsseln bereitzustellen. Der BlackBerry Messaging Agent fungiert auch als Gateway für den BlackBerry Synchronization Service, mit dem die Benutzer auf Terminplanerdaten auf dem Nachrichtenserver zugreifen können. Der BlackBerry Messaging Agent synchronisiert Konfigurationsdaten zwischen der BlackBerry Configuration Database und der BlackBerry-Profildatenbank. Der BlackBerry Messaging Agent synchronisiert Konfigurationsdaten zwischen der BlackBerry Configuration Database und den Mailboxen der Benutzer. Der BlackBerry Messaging Agent synchronisiert Konfigurationsdaten zwischen der BlackBerry Configuration Database und den Nachrichtenspeicher-Datenbanken. |
| BlackBerry Policy Service | Der BlackBerry Policy Service führt Verwaltungsdienste über das drahtlose Netzwerk durch. Er sendet IT-Richtlinien und IT-Administrationsbefehle und stellt Servicebücher bereit. IT-Richtlinien und IT-Administrationsbefehle werden verwendet, um die BlackBerry-Gerätesicherheit, Einstellungen zur Synchronisierung von Daten über das drahtlose Netzwerk und weitere Konfigurationseinstellungen auf BlackBerry-Geräten zu definieren. Der BlackBerry Policy Service sendet auch Servicebücher, um Einstellungen für Funktionen und Komponenten auf Geräten zu konfigurieren. |
| BlackBerry Router | Der BlackBerry Router stellt eine Verbindung zum drahtlosen Netzwerk her, um Daten an Geräte zu senden bzw. von ihnen zu empfangen. Der Router sendet auch Daten über das Unternehmensnetzwerk an Geräte, die mit dem Hostcomputer des BlackBerry® Device Manager verbunden sind. |
| BlackBerry Synchronization Service | Mit dem BlackBerry Synchronization Service werden Terminplanerdaten auf einem BlackBerry-Gerät und dem Nachrichtenserver über das drahtlose Netzwerk miteinander synchronisiert. |
| BlackBerry® Web Desktop Manager | Der BlackBerry Web Desktop Manager ist eine webbasierte Anwendung, die es Benutzern ermöglicht, ihre Geräte zu verwalten. Zum Beispiel können Benutzer BlackBerry-Geräte aktivieren, Sicherungskopien erstellen und Daten wiederherstellen, Messaging-Optionen auswählen, Daten synchronisieren und Anwendungen installieren. Der BlackBerry Web Desktop Manager enthält den BlackBerry Device Manager. |

| Komponente | Beschreibung |
| --- | --- |
| Anwendungs- oder Inhaltsserver des Unternehmens | Der Anwendungs- oder Inhaltsserver Ihres Unternehmens stellt Push-Anwendungen und Intranetinhalte bereit, die die BlackBerry MDS Services verwenden. |
| Nachrichtenserver | Auf dem Nachrichtenserver werden E-Mail-Konten gespeichert. |
| Benutzercomputer, der den BlackBerry Device Manager hostet | Der Benutzercomputer, der den BlackBerry Device Manager hostet, ermöglicht es Benutzern, ihre Geräte über einen seriellen oder USB-Anschluss an den Computer anzuschließen. Der BlackBerry Enterprise Server Express und die Geräte verwenden diese Verbindung, um Daten untereinander zu übertragen.<br><br>Die Daten der Geräte werden nicht über das drahtlose Netzwerk gesendet, solange die Geräte mit den Benutzercomputern verbunden sind. Der BlackBerry Device Manager stellt eine Verbindung zum BlackBerry Router her, der die Daten direkt an die Geräte sendet.<br><br>Benutzer können den BlackBerry Device Manager zeitgleich mit der BlackBerry® Desktop Software oder zu einem anderen Zeitpunkt installieren. Der BlackBerry Device Manager ist eine optionale Komponente. Er ist jedoch erforderlich, um Verbindungen zum BlackBerry Router zu unterstützen. |

# Planen einer BlackBerry Enterprise Server Express-Installation

2

Sie können alle BlackBerry® Enterprise Server Express Enterprise Server Express-Komponenten auf einem Computer, oder bestimmte Komponenten auf separaten Computern installieren. Berücksichtigen Sie alle Auswirkungen auf Systemressourcen, bevor Sie entscheiden, an welchem Ort Sie die Komponenten installieren.

Installieren Sie alle Komponenten auf einem Computer, wenn Sie nicht möchten, dass viele BlackBerry-Geräte aktiviert werden, wenn Sie bestimmen, dass der Computer das Datenverkehrvolumen für die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten verwalten kann, oder wenn es akzeptabel ist, dass der Computer einen Direktzugriff zum Internet hat, ohne sich in der DMZ zu befindeBlackBerry.

## Installieren von BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten auf separaten Computern

Wenn Sie den BlackBerry® Enterprise Server Expressevaluieren oder eine kleine Zahl vonBlackBerry-Gerätebenutzern unterstützen möchten, können Sie alle BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten auf demselben Computer installieren.

Während des Installationsvorgangs können Sie auswählen, ob Sie den BlackBerry® Web Desktop Manager und den BlackBerry Administration Service auf dem Computer mit dem BlackBerry Enterprise Server Express installieren möchten. Alle anderen BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten werden automatisch installiert, wenn Sie den BlackBerry Enterprise Server Express installieren.

Um die Anforderungen Ihrer Unternehmensumgebung zu erfüllen, können Sie sich dafür entscheiden, einige Komponenten auf Computern zu installieren, die getrennt von dem Computer sind, der den BlackBerry Enterprise Server Express hostet. Die folgende Tabelle fasst die Gründe zusammen, die dafür sprechen, einige Komponenten auf separaten Computern zu installieren:

| Komponente | Überlegungen für die Installation auf einem separaten Computer | Komponenten, die mit dieser Komponente auf einem separaten Computer installiert sind | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| BlackBerry Administration Service | • Begrenzen der Auswirkungen auf Systemressourcen<br>• Verhindern, dass Administratoren auf Teile des Computers mit dem BlackBerry | • (optional)<br>• BlackBerry Configuration Database (optional) | Wenn Sie den BlackBerry Administration Service installieren, können Sie auswählen, ob Administratoren die Windows®-Authentifizierung oder BlackBerry Administration Service-Authentifizierung verwenden sollen, um sich beim BlackBerry Administration Service anzumelden. |

| Komponente | Überlegungen für die Installation auf einem separaten Computer | Komponenten, die mit dieser Komponente auf einem separaten Computer installiert sind | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | Enterprise Server Express zugreifen können | | Sie müssen sicherstellen, dass alle Administratoren Zugriff auf die BlackBerry Administration Service-Webadresse haben (https://<*computer_name*>:<*port*>/webconsole/app). |
| BlackBerry Attachment Service | • Begrenzen der Auswirkung auf Systemressourcen beim Bearbeiten vieler Konvertierungsanfragen zur gleichen Zeit<br>• Bearbeiten der Konvertierungsanfragen auf einem separaten Computer, ohne Auswirkung auf die Übermittlung von E-Mail-Nachrichten und andere Prozesse | BlackBerry Controller | Sie können mehrere BlackBerry Attachment Service zu einem BlackBerry Enterprise Server Express verbinden.<br>Sie können mehrere BlackBerry Enterprise Server Express-Instanzen konfigurieren, um einen BlackBerry Attachment Service zu verwenden. |
| BlackBerry MDS Connection Service | • Begrenzen der Auswirkungen auf Systemressourcen beim Bearbeiten von Inhaltsanfragen | BlackBerry Controller | Sie können mehrere BlackBerry MDS Connection Service zu einem BlackBerry Enterprise Server Express verbinden.<br>Sie können mehrere BlackBerry Enterprise Server Express-Instanzen konfigurieren, um einen BlackBerry MDS Connection Service zu verwenden.<br>Sie müssen dem BlackBerry MDS Connection Service mindestens eine BlackBerry Enterprise Server Express-Instanz während des Installationsvorgangs zuweisen. Der BlackBerry MDS Connection Service |

| Komponente | Überlegungen für die Installation auf einem separaten Computer | Komponenten, die mit dieser Komponente auf einem separaten Computer installiert sind | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | verwendet BlackBerry Enterprise Server Express für die Verbindung mit dem BlackBerry Attachment Service. |
| BlackBerry Router | • Erfüllen der Sicherheitsanforderungen durch Installieren von BlackBerry Router in der DMZ | BlackBerry Controller | Sie können mehrere BlackBerry Router zu einem BlackBerry Enterprise Server Express verbinden.<br>Sie können mehrere BlackBerry Enterprise Server Express-Instanzen konfigurieren, um einen BlackBerry Router zu verwenden. |

# Hardwareanforderungen: BlackBerry Enterprise Server Express

3

Im Folgenden finden Sie die Anforderungen für einen BlackBerry® Enterprise Server Express und die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten, die Sie auf einem einzelnen Computer installieren, der Microsoft® Exchange verwendet. Die Anforderungen gelten für eine Umgebung, die Benutzer enthält, die 100 bis 200 E-Mail-Nachrichten pro Tag erhalten.

Sie können die Leistung und die Zuverlässigkeit von BlackBerry Enterprise Server Express durch Installieren der Komponenten auf mehreren Computern verbessern. Wenn Sie alle BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten auf dem gleichen Computer wie den Nachrichtenserver installieren, gilt als ein bewährtes Verfahren, nicht mehr als 75 BlackBerry-Gerätebenutzer auf dem BlackBerry Enterprise Server Express zu verwenden. Wenn Sie mehr als 75 Benutzer auf dem BlackBerry Enterprise Server Express unterstützen wollen, empfiehlt es sich, die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten auf Computern zu installieren, die nicht mit dem Computer identisch sind, der den Nachrichtenserver hostet.

Wenn Ihre Umgebung bis zu 1.000 Benutzer unterstützt, installieren Sie die BlackBerry Configuration Database auf einem Computer, der nicht mit dem Computer identisch ist, der den BlackBerry Enterprise Server Express hostet. Wenn Ihre BlackBerry Enterprise Server Express-Umgebung bis zu 2.000 Benutzer unterstützt, installieren Sie die BlackBerry Configuration Database und den BlackBerry Administration Service auf Computern, die nicht mit dem Computer identisch sind, die den BlackBerry Enterprise Server Express hosten.

| Objekt | Anforderung |
|---|---|
| BlackBerry Enterprise Server Express, der bis zu 75 Benutzer auf demselben Server unterstützt wie Microsoft Exchange oder Windows® Small Business Server | • Besuchen Sie www.microsoft.com, um die Anforderungen für Microsoft Exchange anzuzeigen, oder Windows Small Business Server<br>• Fügen Sie 1,5 GB Speicher zu den Speicherplatzanforderungen für Microsoft Exchange hinzu oder Windows Small Business Server<br>• 150 MB Festplattenspeicher für den BlackBerry Enterprise Server Express<br>• 400 MB Festplattenspeicher für den BlackBerry Administration Service<br>• Ungefähr 2 MB pro Benutzer pro Tag für Protokolldateien (100 E-Mail-Nachrichten pro Benutzer) |
| BlackBerry Enterprise Server Express, der bis zu 200 Benutzer unterstützt | • Einzelprozessor, 2,0 GHz Intel® Xeon® (zwei Prozessoren empfohlen)<br>• 2 GB Speicher<br>• 64-Bit-Betriebssystem: Zwei 64 GB Laufwerke (Minimum), RAID 1<br>• 32-Bit-Betriebssystem: Zwei 36 GB Laufwerke (Minimum), RAID 1<br>• 150 MB Festplattenspeicher für den BlackBerry Enterprise Server Express<br>• 400 MB Festplattenspeicher für den BlackBerry Administration Service<br>• Ungefähr 2 MB pro Benutzer pro Tag für Protokolldateien (100 E-Mail-Nachrichten pro Benutzer) |

| Objekt | Anforderung |
| --- | --- |
| BlackBerry Enterprise Server Express, der bis zu 500 Benutzer unterstützt | • Zwei Prozessoren, 2,0 GHz Intel Xeon<br>• 2 GB Speicher<br>• 64-Bit-Betriebssystem: Zwei 64 GB Laufwerke (Minimum), RAID 1<br>• 32-Bit-Betriebssystem: Zwei 36 GB Laufwerke (Minimum), RAID 1<br>• 150 MB Festplattenspeicher für den BlackBerry Enterprise Server Express<br>• 400 MB Festplattenspeicher für den BlackBerry Administration Service<br>• Ungefähr 2 MB pro Benutzer pro Tag für Protokolldateien (100 E-Mail-Nachrichten pro Benutzer) |
| BlackBerry Enterprise Server Express, der bis zu 1.000 Benutzer unterstützt | • Zwei Prozessoren, 2,0 GHz Intel Xeon<br>• 3 GB Speicher<br>• 64-Bit-Betriebssystem: Zwei 64 GB Laufwerke (Minimum), RAID 1<br>• 32-Bit-Betriebssystem: Zwei 36 GB Laufwerke (Minimum), RAID 1<br>• 150 MB Festplattenspeicher für den BlackBerry Enterprise Server Express<br>• 400 MB Festplattenspeicher für den BlackBerry Administration Service<br>• Ungefähr 2 MB pro Benutzer pro Tag für Protokolldateien (100 E-Mail-Nachrichten pro Benutzer) |
| BlackBerry Enterprise Server Express, der bis zu 2.000 Benutzer unterstützt | • Zwei Prozessoren, 2,8 GHz Intel Xeon oder zwei Prozessoren, 1,86 GHz Intel Xeon Serie 5100 (Dual Core)<br>• 6 GB Speicher<br>• 64-Bit-Betriebssystem: Zwei 64 GB Laufwerke (Minimum), RAID 1 oder vier 64 GB Laufwerke (Minimum), RAID 1+0<br>• 32-Bit-Betriebssystem: Zwei 36 GB Laufwerke (Minimum), RAID 1 oder vier 36 GB Laufwerke (Minimum), RAID 1+0<br>• 150 MB Festplattenspeicher für den BlackBerry Enterprise Server Express<br>• 400 MB Festplattenspeicher für den BlackBerry Administration Service<br>• Ungefähr 2 MB pro Benutzer pro Tag für Protokolldateien (100 E-Mail-Nachrichten pro Benutzer) |

# Systemanforderungen

4

## Systemanforderungen: BlackBerry Enterprise Server Express

| Objekt | Anforderung |
|---|---|
| Betriebssystem | Eines der folgenden Betriebssysteme:<br>• Windows Server® 2003 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Windows Server 2003 R2 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Windows Server 2008 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Windows Server 2008 R2<br>• Windows® Small Business Server 2003<br>• Windows® Small Business Server 2008<br>• Windows® Small Business Server 2011 Standard |
| Microsoft® Exchange-Systemtools | Eines der folgenden Systemtools:<br>• Microsoft® Exchange 2003 SP2 System Manager<br>• Microsoft® Exchange Server MAPI-Client und CDO 1.2.1<br><br>Um Microsoft Exchange Server 2010 zu unterstützen, müssen Sie Version 6.5.8211.0 oder höher von Microsoft Exchange Server MAPI-Client und CDO 1.2.1 installieren.<br><br>Weitere Informationen zu den Versionen derMicrosoft Exchange Server MAPI-Clients und des CDO 1.2.1, die vomBlackBerry Enterprise Server Express unterstützt werden, finden Sie unter www.blackberry.com/go/compatibility im Artikel zurBlackBerry Enterprise Server Express Kompatibilitätsmatrix.<br><br>Weitere Informationen zum Installieren von MAPI- und CDO-Patches auf dem BlackBerry® Enterprise Server Express Ihres Unternehmens finden Sie unter support.microsoft.com, im Artikel 917481, sowie unter www.blackberry.com/btsc, im Artikel KB15779. |
| Microsoft Exchange-Organisation der Systemprogramme für den Nachrichtenserver | Die gleiche Microsoft Exchange-Organisation, die der Nachrichtenserver verwendet |
| CDO-Bibliothek | Um die aktuelle Version des Microsoft Exchange Server in Ihrer Unternehmensumgebung, die aktuelle Version der CDO-Bibliothek, die auf die Microsoft Exchange Server Version anwendet wird, zu unterstützen |
| Unicode-Unterstützung für Kalender | Die folgenden Microsoft-Hotfixes zur Unterstützung von Microsoft Exchange Server 2003: |

| Objekt | Anforderung |
|---|---|
| | • 913643 auf dem Nachrichtenserver<br>• 923537 auf dem Computer, der den BlackBerry Enterprise Server Express hostet |
| Browser | Windows® Internet Explorer® 7.0 bis 8.0 mit Spracheinstellungen, die zum Anzeigen von kodierten Webseiten konfiguriert sind. |
| Media Player | Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein:<br>• bei Verwendung von Windows Server muss zur Unterstützung von Audioanlagen Windows Media®-Format SDK verwendet werden (weitere Informationen finden Sie unter support.microsoft.com, im Artikel 972098)<br>• bei Verwendung von Windows Server 2003 muss zur Unterstützung von Audioanlagen Windows Media Player 9 oder höher verwendet werden. |
| Netzwerk-Nähe | Eine Hochgeschwindigkeitsverbindung in einem Wählvermittlungsnetz zwischen dem BlackBerry Enterprise Server Express und den Nachrichtenservern |
| Datei- und Druckerfreigabe | Um zuzulassen, dass beim Verwenden von Windows Server 2003 der BlackBerry Controller die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten überwacht, installieren Sie die Datei- und Druckerfreigabe.<br>Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Windows Server. |

# Systemanforderungen: BlackBerry Administration Service und BlackBerry Web Desktop Manager

Die folgenden Systemanforderungen gelten für den Computer, auf dem Sie den BlackBerry® Administration Service und den BlackBerry® Web Desktop Manager installieren.

| Objekt | Anforderung |
|---|---|
| Betriebssystem | Eines der folgenden Betriebssysteme:<br>• Windows Server® 2003 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Windows Server 2003 R2 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Windows Server 2008 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Windows Server 2008 R2<br>• Windows® Small Business Server 2003<br>• Windows® Small Business Server 2008<br>• Windows® Small Business Server 2011 Standard |

| Objekt | Anforderung |
| --- | --- |
| | • Microsoft Hotfix 955839, auf dem Computer installiert, der den BlackBerry Administration Service und den BlackBerry Web Desktop Manager hostet |
| Speicher | Mindestens 1,2 GB Speicher |
| Ausgehende Datenverbindung | Für den BlackBerry Administration Service eine HTTPS-Verbindung über Portnummer 3443 |

# Systemanforderungen: BlackBerry Enterprise Server Express-Datenbanken

| Objekt | Anforderung |
| --- | --- |
| Datenbankverwaltungssystem | Eines der folgenden Datenbankverwaltungssysteme:<br>• Microsoft® SQL Server® 2005 SP3 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Microsoft SQL Server 2005 Express Edition SP3<br>• Microsoft SQL Server 2008 SP1 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Microsoft SQL Server 2008 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Microsoft SQL Server 2008 Express Edition SP1 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Microsoft SQL Server 2008 R2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Microsoft SQL Server 2008 R2 Express (32-Bit oder 64-Bit) |
| Sortiereinstellung | Um Sortiereinstellungen zu konfigurieren, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:<br>• Datenbankserversortierung, bei der standardmäßig nicht zwischen Groß-/Kleinschreibung unterschieden wird<br>• BlackBerry® Configuration Database-Sortiereinstellung, bei der standardmäßig nicht zwischen Groß-/Kleinschreibung unterschieden wird<br>• Sortierung muss für die Microsoft SQL Server-Instanz und den Datenbankserver, der das BlackBerryDatenbank-Benachrichtigungssystem (BlackBerry Configuration Database) hostet, gleich sein.<br>• Standardsortierungen werden empfohlen, obwohl auch nicht standardmäßige Sortierungen unterstützt werden (weitere Informationen finden Sie unter www.blackberry.com/btsc in den Artikeln KB04785 und KB15534) |
| Datenbankverbindung | TCP/IP-Netzwerkprotokolle aktiviert |
| Datenbanktransaktionsreplikation | • Als Datenbankserver muss Microsoft SQL Server 2005 SP3 oder höher verwendet werden |

| Objekt | Anforderung |
| --- | --- |
| | • Der Datenbankserver, der die replizierte Datenbank hostet, muss die gleiche Version und den gleichen Build verwenden, wie der Datenbankserver, der die Prinzipaldatenbank hostet |

# Systemanforderungen: BlackBerry Attachment Service

Die folgenden Systemanforderungen gelten für den Computer, auf dem Sie den BlackBerry® Attachment Service installieren.

| Objekt | Anforderung |
| --- | --- |
| Betriebssystem | Eines der folgenden Betriebssysteme:<br>• Windows Server® 2003 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Windows Server 2003 R2 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Windows Server 2008 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Windows Server 2008 R2<br>• Windows® Small Business Server 2003<br>• Windows® Small Business Server 2008<br>• Windows® Small Business Server 2011 Standard |
| Media Player | Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein:<br>• bei Verwendung von Windows Server muss zur Unterstützung von Audioanlagen Windows Media®-Format SDK verwendet werden (weitere Informationen finden Sie unter support.microsoft.com, im Artikel 972098)<br>• bei Verwendung von Windows Server 2003 muss zur Unterstützung von Audioanlagen Windows Media Player 9 oder höher verwendet werden. |
| Browser | Windows® Internet Explorer® 7.0 bis 8.0 mit Spracheinstellungen, die zum Anzeigen von kodierten Webseiten konfiguriert sind. |

# Systemanforderungen: BlackBerry MDS Connection Service

Die folgenden Systemanforderungen gelten für den Computer, auf dem Sie den BlackBerry® MDS Connection Service installieren.

| Objekt | Anforderung |
| --- | --- |
| Betriebssystem | Eines der folgenden Betriebssysteme:<br>• Windows Server® 2003 SP2 (32-Bit oder 64-Bit) |

| Objekt | Anforderung |
| --- | --- |
| | • Windows Server 2003 R2 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Windows Server 2008 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)<br>• Windows Server 2008 R2<br>• Windows® Small Business Server 2003<br>• Windows® Small Business Server 2008<br>• Windows® Small Business Server 2011 Standard |
| RSA® Authentication Agent | Um verbesserte Netzwerkauthentifizierung (optional) zu unterstützen, RSA Authentication Agent 6.1 für Windows Server 2003 oder RSA Authentication Agent 7.0.1 für Windows Server 2008. |
| Speicher | Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein:<br>• Wenn Sie einen zentralen Push-Server mit weniger als tausend Benutzerkonten installieren, muss der Speicher mindestens 1024 MB groß sein.<br>• Wenn Sie einen zentralen Push-Server mit mehr als tausend Benutzerkonten installieren, muss der Speicher mindestens 3 GB groß sein.<br>• Wenn Sie keinen zentralen Push-Server installieren, muss der Speicher mindestens 512 MB groß sein. |

# Systemanforderungen: BlackBerry Router

Um den BlackBerry® Router auf einem Computer zu installieren, der nicht mit dem Computer identisch ist, der den BlackBerry® Enterprise Server Express hostet, muss eines der folgenden Betriebssysteme verwendet werden:

- Windows Server® 2003 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)
- Windows Server 2003 R2 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)
- Windows Server 2008 SP2 (32-Bit oder 64-Bit)
- Windows Server 2008 R2
- Windows® Small Business Server 2003
- Windows® Small Business Server 2008
- Windows® Small Business Server 2011 Standard

# Systemanforderungen für Ihre Unternehmensumgebung

Die folgenden Systemanforderungen gelten, wenn Sie einmalige Authentifizierung für den BlackBerry® Administration Service und den BlackBerry® Web Desktop Manager konfigurieren, oder den BlackBerry MDS Connection Service konfigurieren, um die integrierte Windows®-Authentifizierung zu unterstützen.

| Objekt | Anforderung |
| --- | --- |
| Netzwerkdienste | Microsoft® Active Directory® führt Windows Server® 2003 Domain Functional Level oder höher aus |
| Anwendungsserver | Für den BlackBerry MDS Connection Service, um integrierte Windows-Authentifizierung, Microsoft® IIS 6.0 oder 7.0 mithilfe der integrierten Windows-Authentifizierung zu unterstützen |
| Dateiserver | Für den BlackBerry MDS Connection Service, um integrierte Windows-Authentifizierung, Windows Server 2003-Dateidienste oder Windows Server 2008-Dateidienste zu unterstützen |

# Systemanforderungen: Computer für Benutzer von BlackBerry Web Desktop Manager und BlackBerry Administration Service

| Objekt | Anforderung |
| --- | --- |
| Browser | • Windows® Internet Explorer® Version 7.0 bis 8.0<br>• Mozilla® Firefox® 3.6<br>• Safari 4 für Mac<br>• Google Chrome™ 4<br><br>Windows Internet Explorer 7 oder später stellt optimale Unterstützung für BlackBerry® Web Desktop Manager-Funktionen und BlackBerry Administration Service-Funktionen bereit. In Abhängigkeit vom Browser, den Sie verwenden, können der BlackBerry Web Desktop Manager und der BlackBerry Administration Service BlackBerry-Geräte möglicherweise nicht erkennen und der Browser verhindert möglicherweise, dass Sie Geräte aktivieren, die mit dem Computer verbunden sind, von Gerätedaten eine Sicherungskopie erstellen und diese Daten wiederherstellen oder Geräteanwendungen hinzufügen oder aktualisieren. |
| Browsereinstellungen für Windows Internet Explorer | Um Browserzugriff zu unterstützen, müssen Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren:<br>• Spracheinstellungen zur Anzeige von kodierten Webseiten konfiguriert<br>• Microsoft Hotfix 955839 wurde auf den Benutzercomputern installiert, um sicherzustellen, dass die richtigen Zeitzonen angezeigt werden<br>• die folgenden Einstellungen wurden aktiviert, um Microsoft® ActiveX® zu unterstützen:<br>  • Automatische Eingabeaufforderung für Microsoft ActiveX-Steuerelemente<br>  • Signierte Microsoft ActiveX-Steuerelemente herunterladen |

| Objekt | Anforderung |
| --- | --- |
| | • Microsoft ActiveX-Steuerelemente und Plug-Ins ausführen<br>• Microsoft ActiveX-Steuerelemente ausführen, die für Scripting sicher sind<br>• Unterstützung für JavaScript®<br>• Cookies aktiviert<br>• Unterstützung für TLS oder SSL<br>• das SSL-Zertifikat wurde installiert, um vertrauenswürdige Verbindungen mit dem BlackBerry Administration Service zuzulassen<br>• die Webadresse von BlackBerry Administration Service wurde bei Verwendung von Windows Vista® als vertrauenswürdige Website hinzugefügt und die Funktion "Geschützten Modus aktivieren" wurde deaktiviert<br>• wenn Sie die Single Sign-On-Authentifizierung für den BlackBerry Administration Service konfigurieren<br>• die BlackBerry Web Desktop Manager- und BlackBerry Administration Service-Websites wurden zur lokalen Intranetzone zugewiesen<br>• Aktivieren der ausgewählten Integrierte Windows-Authentifizierung<br>• wenn Sie die Single Sign-On-Authentifizierung für den BlackBerry Administration Service nicht konfigurieren<br>• die BlackBerry Web Desktop Manager- und die BlackBerry Administration Service-Websites wurden zur lokalen Intranetzone oder der Sicherheitszone für vertrauenswürdige Websites zugewiesen |
| Browsereinstellungen für Firefox, Safari und Google Chrome | Um Browserzugriff zu unterstützen, müssen Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren:<br>• Unterstützung für JavaScript<br>• Cookies aktiviert<br>• Unterstützung für TLS oder SSL<br>• Um vertrauenswürdige Verbindungen zum BlackBerry Administration Service zuzulassen, wurde das SSL-Zertifikat installiert<br><br>Single Sign-On Authentifizierung für den BlackBerry Administration Service wird von Google Chrome nicht unterstützt. |

# Systemanforderungen: Nachrichtenserver

In der Nähe des Computers, auf dem Sie den BlackBerry® Enterprise Server Express installieren möchten, muss sich einer der folgenden Nachrichtenserver befinden:

- Microsoft® Exchange Server 2010 SP1 (in einer gemischten Umgebung nicht unterstützt)
- Microsoft Exchange Server 2010 und Microsoft Exchange Server Updaterollup 1 von 2010 (Microsoft Exchange Server MAPI-Client und CDO 1.2.1 müssen Version 6.5.8211.0 oder höher sein, um Microsoft Exchange Server 2010 zu unterstützen)
- Microsoft Exchange Server 2007 SP2 oder SP3
- Microsoft Exchange Server 2003 SP2
- Gemischte Umgebung von Microsoft® Exchange (Microsoft Exchange Server 2003 und 2007 oder Microsoft Exchange Server 2007 SP2 und 2010)

Die aktuelle Kompatibilitätsmatrix fürBlackBerry Enterprise Server Express finden Sie unter www.blackberry.com/go/compatibility.

# Systemanforderungen: Firewall

So installieren Sie den BlackBerry® Enterprise Server Express, konfigurieren eine Firewall oder eine Proxy-Firewall mit den folgenden Bedingungen:

- exklusive Verwendung von Port 3101, um eine ausgehende, in beide Richtungen funktionierende TCP/IP-Verbindung mit einem externen Server zu öffnen und beizubehalten
- Unterstützung zum Auflösen von Internetadressen, die DNS verwenden
- Transparenz des Proxy-Servers für Proxy-Firewalls

# Unterstützte Funktionen und Umgebungen

| Objekt | Beschreibung |
|---|---|
| Nachrichtenserver | Die BlackBerry® Enterprise Server Express- und die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten unterstützen die Installation auf dem gleichen Computer wie der Nachrichtenserver. |
| Aktualisierungen | Sie können eine beliebige Version des BlackBerry Enterprise Server Express auf eine höhere Version aktualisieren, ohne die aktuelle Version deinstallieren zu müssen. |
| BlackBerry Domain | Die BlackBerry Domain Ihres Unternehmens kann mehr als eine BlackBerry Enterprise Server Express-Instanz enthalten. Die verschiedenen BlackBerry Enterprise Server Express-Instanzen in der BlackBerry Domain können verschiedene Versionen sein, doch der BlackBerry Configuration Database muss die gleiche Version wie die aktuelle BlackBerry Enterprise Server Express-Instanz aufweisen. Die Version des BlackBerry Administration Service, den Sie für die Verwaltung der BlackBerry Enterprise Server Express-Instanzen verwenden, muss die gleiche Version wie der BlackBerry Configuration Database sein. |

| Objekt | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Falls die BlackBerry Domain Ihres Unternehmens beispielsweise einen BlackBerry Enterprise Server Express 5.0 SP1 und einen BlackBerry Enterprise Server Express 5.0 SP2 enthält, so muss die BlackBerry Configuration Database Version 5.0 SP2 sein, und der BlackBerry Administration Service, den Sie für die Verwaltung beider BlackBerry Enterprise Server Express-Instanzen verwenden, muss Version 5.0 SP2 sein. |
| Virtuelle Umgebung | Der BlackBerry® Enterprise Server Express und die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten unterstützen VMware® Infrastructure 3.5, VMware vSphere® 4, VMware vSphere 4.1, Microsoft® Hyper-V® Server 2008 und Microsoft Hyper-V Server 2008 R2. |
| Verbesserte Netzwerkauthentifizierung | Der BlackBerry Enterprise Server Express und die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten unterstützen RSA® Authentication Agent 6.1 für Windows Server® 2003 und RSA Authentication Agent 7.0.1 für Windows Server 2008. |
| IP | BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten unterstützen nur IPv4 für TCP/IP-Verbindungen. |
| SNMP-Überwachung | Der BlackBerry Enterprise Server Express und die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten unterstützen den SNMP-Dienst. |
| Remote-Zugriff | Der BlackBerry Enterprise Server Express und BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten unterstützen Remote-Zugriff durch Administratoren, die Remote Desktop Connection verwenden. |

# Nicht unterstützte Umgebungen

| Objekt | Beschreibung |
| --- | --- |
| DMZ | Der BlackBerry® Enterprise Server Express und die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten unterstützen mit Ausnahme des BlackBerry Router keine Installation in einer DMZ. |
| E-Mail-Anwendung | Der BlackBerry Enterprise Server Express und die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten unterstützen keine Installation auf Computern, die E-Mail-Anwendungen hosten, z. B. Microsoft® Outlook®. E-Mail-Anwendungen verwenden Datendateien, die Konflikte mit den BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten verursachen können. Deshalb funktionieren die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten eventuell nicht wie erwartet. |
| BlackBerry Attachment Service | Wenn der BlackBerry Attachment Service auf einem Computer gehostet wird, der Windows Server® 2008 verwendet, unterstützt der BlackBerry Attachment Service keine MP3-Audiodateien auf BlackBerry-Geräten, und außerdem unterstützt der BlackBerry Attachment Service überhaupt keine Audiodateiformate auf BlackBerry® 7100 Series-Geräten, die CDMA- |

| Objekt | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Netzwerke unterstützen. Sie müssen den BlackBerry Attachment Service auf einem Computer hosten, der Windows Server 2003 verwendet, wenn der BlackBerry Attachment Service MP3-Audiodateien auf BlackBerry 7100 Series-Geräten und alle Audioformate auf BlackBerry 7100 Series-Geräten, die CDMA-Netzwerke unterstützen, unterstützen soll. |
| Remote Desktop Services oder Terminal Services | Der BlackBerry Enterprise Server Express und die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten unterstützen keine Installation auf einem Computer, auf dem Sie Remote Desktop Services oder Terminal Services installiert haben. |
| Upgrades oder Migration | Sie können keine Version des BlackBerry Enterprise Server, der BlackBerry® Professional Software oder des BlackBerry® Enterprise Server Small Business Edition auf BlackBerry Enterprise Server Express aktualisieren. Sie können Benutzerkonten nicht vom BlackBerry Enterprise Server, von der BlackBerry Professional Software oder vom BlackBerry Enterprise Server Small Business Edition zu BlackBerry Enterprise Server Express migrieren.<br><br>Weitere Informationen zu den Migrationspfaden, die der BlackBerry Enterprise Transporter für BlackBerry Enterprise Server Express unterstützt, erhalten Sie unter www.blackberry.com/go/serverdocs im *Installations- und Konfigurationshandbuch für den BlackBerry Enterprise Transporter* . |
| Gemischte Umgebung | Sie können sowohl einen BlackBerry Enterprise Server als auch einen BlackBerry Enterprise Server Express an dem gleichen BlackBerry Configuration Database anschließen. Um sowohl einen BlackBerry Enterprise Server als auch einen BlackBerry Enterprise Server Express im gleichen Unternehmen zu betreiben, können Sie einen BlackBerry Configuration Database für die BlackBerry Enterprise Server- Instanzen und einen anderen BlackBerry Configuration Database für den BlackBerry Enterprise Server Express-Instanzen konfigurieren. |

# Aufgaben vor der Installation 5

## Konfigurieren einer Microsoft Exchange 2010-Nachrichtenumgebung

### Erstellen eines Windows-Kontos, das über eine Microsoft Exchange 2010-Mailbox verfügt

Sie müssen ein Windows®-Konto mit einer Microsoft® Exchange 2010-Mailbox erstellen, damit sich das Windows-Konto beim Microsoft® Exchange Server authentifizieren kann.

**Vor Beginn erforderliche Aktion:** Wenn die Frei/Belegt-Suche in Microsoft® Outlook® 2003 und früher funktionieren soll, müssen Sie Microsoft Exchange 2010 für die Unterstützung von Microsoft Outlook 2003 und früher konfigurieren, indem Sie eine Datenbank für öffentliche Ordner erstellen. Weitere Informationen zur Unterstützung von Microsoft Outlook 2003 und früher finden Sie unter http://support.microsoft.com im Artikel 555851 und auf der Website http://technet.microsoft.com in den Artikeln 123694, 124270, 397221 und 691120.

1. Melden Sie sich bei dem Computer, der Microsoft Exchange hostet, mit einem Administratorkonto an, das über Berechtigungen zum Erstellen von Konten verfügt.
2. Öffnen Sie die Microsoft Exchange Management Console.
3. Erstellen Sie ein Konto und eine Mailbox mit dem Namen **BESAdmin**.
4. Damit der BlackBerry® Enterprise Server Express prüfen kann, ob ein BlackBerry-Gerätebenutzer über Berechtigungen für den Zugriff auf einen öffentlichen Ordner verfügt, weisen Sie dem Administratorkonto die Berechtigung "Besitzer" für alle öffentlichen Ordner zu.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:**

- Melden Sie sich mit dem Windows-Konto bei einem Computer an, um sicherzustellen, dass Sie das Windows-Konto erstellt haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Windows-Konto kein Mitglied der Gruppe "Domänenadministratoren" in Microsoft® Active Directory® ist.
- Stellen Sie sicher, dass BlackBerry-Gerätebenutzer über Lese- und Schreibberechtigungen für öffentliche Ordner verfügen.
- Damit BlackBerry-Gerätebenutzer in der BlackBerry® Device Software 4.5 oder höher die Verfügbarkeit von Besprechungsteilnehmern prüfen können, konfigurieren Sie die "Schedule+ Frei/Gebucht"-Informationen für den öffentlichen Systemordner. Weitere Informationen finden Sie unter http://technet.microsoft.com in den Artikeln 629523 und 691129.

### Konfigurieren der Microsoft Exchange 2010-Berechtigungen für das Windows-Konto

**Vor Beginn erforderliche Aktion:**

Überprüfen Sie den Domänennamen in Microsoft® Active Directory®. Wenn Sie die Berechtigungen festlegen, müssen der Domänennamen den Namen in Microsoft Active Directory entsprechen.

1. Öffnen Sie auf einem Computer, der die Microsoft® Exchange Management Shell hostet, die Microsoft Exchange Management Shell.
2. Geben Sie **Get-MailboxDatabase | Add-ADPermission -User "BESAdmin" -AccessRights ExtendedRight -ExtendedRights Receive-As, ms-Exch-Store-Admin** ein.
3. Geben Sie **Add-RoleGroupMember "View-Only Organization Management" -Member "BESAdmin"** ein.
4. Geben Sie **Add-ADPermission -InheritedObjectType User -InheritanceType Descendents -ExtendedRights Send-As -User "BESAdmin" -Identity "DC=<*domain_1*>,DC=<*domain_2*>,DC=<*domain_3*>"** ein, wobei <*domain_1*>, <*domain_2*> und <*domain_3*> den Namen der Domäne bilden.

   Wenn der Domänenname beispielsweise example.organization.net lautet, geben Sie **example** für <*domain_1*>, **organization** für <*domain_2*> und **net** für <*domain_3*> ein.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:** Wenn Sie eine Mailbox-Datenbank für Microsoft® Exchange erstellen, wiederholen Sie Schritt 2.

## Deaktivieren von Client-Drosselung in Microsoft Exchange 2010

Standardmäßig verwendet Microsoft® Exchange 2010 Richtlinien zur Client-Drosselung, um die Bandbreite nachzuverfolgen, die jeder Microsoft Exchange-Benutzer verbraucht, und erzwingt nach Bedarf Bandbreitenbeschränkungen. Die Richtlinien wirken sich auf die Leistung des BlackBerry® Enterprise Server Express aus. Daher sollten Sie die Client-Drosselung für das Windows®-Konto, das über eine Microsoft Exchange-Mailbox verfügt, deaktivieren.

1. Öffnen Sie auf einem Computer, der die Microsoft Exchange Management Shell hostet, die Microsoft Exchange Management Shell.
2. Geben Sie **New-ThrottlingPolicy BESPolicy** ein.
3. Geben Sie den folgenden Befehl ein:

   **Set-ThrottlingPolicy BESPolicy -RCAMaxConcurrency $null -RCAPercentTimeInAD $null -RCAPercentTimeInCAS $null -RCAPercentTimeInMailboxRPC $null -EWSMaxConcurrency $null -EWSPercentTimeInAD $null -EWSPercentTimeInCAS $null -EWSPercentTimeInMailboxRPC $null -EWSMaxSubscriptions $null -EWSFastSearchTimeoutInSeconds $null -EWSFindCountLimit $null**
4. Geben Sie **Set-Mailbox "BESAdmin" -ThrottlingPolicy BESPolicy** ein.

## Erhöhen der maximalen Anzahl der Verbindungen zum Adressbuch-Dienst in Microsoft Exchange 2010

Standardmäßig beschränkt Microsoft® Exchange 2010 die maximale Anahl der Verbindungen vom BlackBerry® Enterprise Server Express zum Adressbuch-Dienst auf 50. Damit der BlackBerry Enterprise Server Express ausgeführt werden kann, müssen Sie die Anzahl zulässiger Verbindungen auf einen höheren Wert (zum Beispiel 100.000) setzen.

1. Öffnen Sie auf dem Computer, der der Microsoft Exchange CAS-Server hostet, in <*Laufwerk*>:\Programme \Microsoft\Exchange Server\V14\Bin, die Datei **microsoft.exchange.addressbook.service.exe.config** mit einem Texteditor.
2. Ändern Sie den Wert des MaxSessionsPerUser-Schlüssels in **100.000**.
3. Speichern und schließen Sie die Datei.
4. Starten Sie den Adressbuch-Dienst neu.

## Konfigurieren einer Verwaltungsrolle für Microsoft Exchange Web Services

Wenn der BlackBerry® Enterprise Server Express Microsoft® Exchange Web Services verwenden soll, um Kalender auf BlackBerry-Geräten zu verwalten, müssen Sie eine Verwaltungsrolle für Microsoft Exchange Web Services in Microsoft Exchange 2010 konfigurieren.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des BlackBerry Enterprise Server Express zur Verwendung der Microsoft Exchange Web Services finden Sie im *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express* .

1. Öffnen Sie auf einem Computer, der die Microsoft Exchange-Verwaltungsshell hostet, die Microsoft Exchange-Verwaltungsshell.
2. Geben Sie Folgendes ein: **New-ManagementRoleAssignment -Name "BES Admin EWS" -Role ApplicationImpersonation -User "BESAdmin"**.

## Konfigurieren des BlackBerry Enterprise Server Express für die Ausführung ohne öffentliche Ordner

Wenn Sie keine öffentlichen Ordner in Microsoft® Exchange installiert haben, müssen Sie den BlackBerry® Enterprise Server Express durch Ändern eines Registrierungsschlüssels so konfigurieren, dass er ohne öffentliche Ordner ausgeführt werden kann.

1. Klicken Sie auf jedem Computer, der den BlackBerry Enterprise Server Express hostet, auf **Start > Ausführen**.
2. Geben Sie im Feld **Öffnen** Folgendes ein: **regedit**.
3. Klicken Sie auf **OK.**
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wenn Sie eine 32-Bit-Version von Windows® ausführen, navigieren Sie zu HKEY_LOCAL_MACHINE \SOFTWARE\Microsoft\Windows Messaging Subsystem\CDO.
   - Wenn Sie eine 64-Bit-Version von Windows ausführen, navigieren Sie zu HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE \WOW6432Node\Microsoft\Windows Messaging Subsystem.

5. Wenn der **CDO**-Registrierungsschlüssel nicht existiert, erstellen Sie einen Registrierungsschlüssel namens **CDO**.
6. Wenn im **CDO**-Registrierungsschlüssel der DWORD-Wert nicht existiert, erstellen Sie einen DWORD-Wert namens **Ignore No PF**.
7. Ändern Sie den DWORD-Wert in **1**.
8. Klicken Sie auf **OK.**

## Zulassen von Besprechungsanfragen von außerhalb Ihres Unternehmens mithilfe von Microsoft Exchange Web Services für Microsoft Exchange 2010

Standardmäßig verwendet der BlackBerry® Enterprise Server Express Microsoft® Exchange Web Services, um Kalender auf BlackBerry-Geräten zu verwalten. Jedes Mal, wenn Sie eine neue Microsoft Exchange hinzufügen, müssen Sie die Kalendereinstellungen in Microsoft Exchange konfigurieren, um zuzulassen, dass BlackBerry-Gerätebenutzer Besprechungsanfragen außerhalb Ihres Unternehmens bei Verwendung von Microsoft Exchange Web Services empfangen können.

1. Öffnen Sie auf einem Computer, der die Microsoft Exchange Management Shell hostet, die Microsoft Exchange Management Shell.
2. Geben Sie für jeden Microsoft Exchange Server, der Benutzer hostet, den folgenden Befehl ein:
   **Get-Mailbox | Set-CalendarProcessing -ProcessExternalMeetingMessages $true**

# Konfigurieren einer Nachrichtenumgebung mit Microsoft Exchange 2007

## Erstellen eines Windows-Kontos, das über eine Microsoft Exchange 2007-Mailbox verfügt

Sie müssen ein Windows®-Konto mit einer Microsoft® Exchange 2007-Mailbox erstellen, damit sich das Windows-Konto beim Microsoft® Exchange Server authentifizieren kann.

**Vor Beginn erforderliche Aktion:** Sie müssen Microsoft Exchange 2007 konfigurieren, damit Microsoft® Outlook®-Versionen vor 2007 durch Erstellen einer öffentlichen Ordner-Datenbank unterstützt werden. Weitere Informationen zur Unterstützung von Microsoft Outlook-Versionen vor 2007 finden Sie auf der Website http://support.microsoft.com im Artikel 555851 und auf der Website http://technet.microsoft.com in den Artikeln 123694, 124270, 397221 und 691120.

1. Melden Sie sich bei dem Computer, der Microsoft Exchange hostet, mit einem Administratorkonto an, das über die korrekten Rechte zum Erstellen von Konten verfügt.
2. Öffnen Sie die Microsoft Exchange Management Console.
3. Erstellen Sie ein Konto und eine Mailbox mit dem Namen **BESAdmin**.

4. Damit der BlackBerry® Enterprise Server Express prüfen kann, ob ein Benutzer über Berechtigungen für einen öffentlichen Ordner verfügt, weisen Sie dem Administratorkonto die Berechtigung "Besitzer" für alle öffentlichen Ordner zu.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:**

- Melden Sie sich mit dem Windows-Konto bei einem Computer an, um sicherzustellen, dass Sie das Windows-Konto erstellt haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Windows-Konto kein Mitglied der Gruppe "Domänenadministratoren" in Microsoft® Active Directory® ist.
- Stellen Sie sicher, dass BlackBerry-Gerätebenutzer über Lese- und Schreibberechtigungen für öffentliche Ordner verfügen.
- Damit BlackBerry-Gerätebenutzer in der BlackBerry® Device Software 4.5 oder höher die Verfügbarkeit von Besprechungsteilnehmern prüfen können, konfigurieren Sie die "Schedule+ Frei/Gebucht"-Informationen für den öffentlichen Systemordner. Weitere Informationen finden Sie unter http://technet.microsoft.com in den Artikeln 629523 und 691129.

## Konfigurieren der Microsoft Exchange 2007-Berechtigungen für das Windows-Konto

1. Öffnen Sie auf einem Computer, der die Microsoft® Exchange Management Shell hostet, die Microsoft Exchange Management Shell.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wenn Sie sich bei einem Microsoft® Exchange Server 2007 anmelden, geben Sie **add-exchangeadministrator "BESAdmin" -role ViewOnlyAdmin** ein.
   - Wenn Sie sich bei einem anderen Computer anmelden, geben Sie **get-mailboxserver "<*messaging_server_name*>" | add-exchangeadministrator "BESAdmin" -role ViewOnlyAdmin** ein.
3. Geben Sie für jede Microsoft Exchange Server 2007-Instanz, die BlackBerry®-Gerätebenutzer hostet, den folgenden Befehl ein:

   **get-mailboxserver "<*messaging_server_name*>" | add-adpermission -user "BESAdmin" -accessrights ExtendedRight -extendedrights Receive-As, ms-Exch-Store-Admin**

## Ermöglichen des Sendens von E-Mail-Nachrichten durch Benutzer in einer Microsoft Exchange-Umgebung

Um BlackBerry®-Gerätebenutzern das Senden von E-Mail-Nachrichten zu ermöglichen, müssen Sie "Senden als"-Berechtigungen für das Microsoft® Active Directory®-Benutzerobjekt konfigurieren, das Benutzer enthält. Diese Aufgabe beschreibt, wie die "Senden als"-Berechtigungen für die gesamte Windows®-Domäne konfiguriert werden, Sie können die Berechtigungen jedoch auch auf der Benutzerobjektebene oder für einen Container mit Benutzerobjekten konfigurieren.

Weitere Informationen zu "Senden als"-Berechtigungen und zum BlackBerry® Enterprise Server Express finden Sie unter www.blackberry.com/btsc im Artikel KB04707. Weitere Informationen zum Zuweisen von "Senden als"-Berechtigungen zu mehreren Benutzerkonten finden Sie unter support.microsoft.com im Artikel 912918.

1. Melden Sie sich bei einem Computer in der Windows-Domäne als Administrator an, der über Berechtigungen zum Ändern von Benutzerobjekten in Microsoft Active Directory verfügt.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start > Verwaltung > Active Directory-Benutzer und -Computer**.
3. Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Erweiterte Funktionen**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Domänenstamm. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf **Erweitert**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Geben Sie den Namen des von Ihnen erstellten Windows-Kontos ein (z. B. BESAdmin).
8. Klicken Sie auf **Namen überprüfen**.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
    - Wenn Sie Windows Server® 2003 ausführen, klicken Sie in der Dropdown-Liste **Übernehmen** auf **Benutzerobjekte**.
    - Wenn Sie Windows Server 2008 ausführen, klicken Sie in der Dropdown-Liste **Übernehmen** auf **Untergeordnete Benutzerobjekte**.
11. Aktivieren Sie in der Spalte **Zulassen** das Kontrollkästchen **Senden als**.
12. Klicken Sie auf **Anwenden**.
13. Klicken Sie auf **OK**.

## Zulassen von Besprechungsanfragen von außerhalb Ihres Unternehmens mithilfe von Microsoft Exchange Web Services für Microsoft Exchange 2007

Standardmäßig verwendet der BlackBerry® Enterprise Server Express Microsoft® Exchange Web Services, um Kalender auf BlackBerry-Geräten zu verwalten. Jedes Mal, wenn Sie eine neue Microsoft Exchange hinzufügen, müssen Sie die Kalendereinstellungen in Microsoft Exchange konfigurieren, um zuzulassen, dass BlackBerry-Gerätebenutzer Besprechungsanfragen außerhalb Ihres Unternehmens bei Verwendung von Microsoft Exchange Web Services empfangen können.

1. Öffnen Sie auf einem Computer, der die Microsoft Exchange Management Shell hostet, die Microsoft Exchange Management Shell.
2. Geben Sie für jeden Microsoft Exchange Server, der Benutzer hostet, den folgenden Befehl ein:
   **Get-Mailbox | Set-MailboxCalendarSettings -ProcessExternalMeetingMessages $true**

# Konfigurieren einer Microsoft Exchange 2003-Nachrichtenumgebung

## Erstellen eines Windows-Kontos, das über eine Microsoft Exchange 2010-Mailbox verfügt

Sie müssen ein Windows®-Konto mit einer Microsoft® Exchange 2003-Mailbox erstellen, damit das Windows-Konto sich beim Microsoft Exchange-Nachrichtenserver authentifizieren kann.

1. Klicken Sie auf einem beliebigen Computer der Windows-Domäne in der Taskleiste auf **Start > Programme > Microsoft Exchange > Active Directory-Benutzer und -Computer**.
2. Erstellen Sie ein Konto, das über die folgenden Attribute verfügt:
   - **Name**: BESAdmin
   - **Gruppenmitgliedschaft**: Domänenbenutzer
3. Erstellen Sie eine Microsoft Exchange-Mailbox für das Konto.
4. Senden Sie eine Test-E-Mail Nachricht, um die neue Mailbox zu aktivieren.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:**

Wenn das Windows-Konto in Microsoft Active Directory nicht angezeigt wird und Sie nicht sicherstellen können, dass Sie es erstellt haben, melden Sie sich mithilfe des Windows-Kontos bei einem Computer an.

Weitere Informationen zur Berechtigung "Senden als" und zum BlackBerry® Enterprise Server Express finden Sie auf der Website www.blackberry.com im Artikel KB04707.

Weitere Informationen zum Zuweisen des Rechts "Senden als" für mehrere Benutzerkonten finden Sie unter www.support.microsoft.com im Artikel 912918.

## Konfigurieren der Microsoft Exchange 2003-Rechte für das Windows-Konto

Sie müssen auf jedem Microsoft® Exchange 2003-Server, der BlackBerry®-Gerätebenutzer hostet, Microsoft Exchange-Berechtigungen für das Windows®-Konto (z. B. BESAdmin) konfigurieren, das Sie zur Installation der BlackBerry® Enterprise Server Express-Komponenten verwenden möchten.

Diese Aufgabe beschreibt, wie die Microsoft Exchange-Berechtigungen für jeden Microsoft Exchange 2003-Server, der BlackBerryGerätebenutzer hostet, auf der Ebene der Verwaltungsgruppe konfiguriert werden, Sie können die Berechtigungen jedoch auch auf anderen Ebenen wie dem Organisationsstamm oder einer anderen Verwaltungsgruppe konfigurieren.

1. Öffnen Sie auf dem Computer, der den System-Manager von Microsoft Exchange 2003 hostet, den System-Manager von Microsoft Exchange 2003.
2. Konfigurieren Sie die Berechtigung "Exchange-Administrator mit Leserechten" für das Windows-Konto in der administrativen Gruppe, die die Microsoft Exchange 2003-Server enthält, die BlackBerry-Gerätebenutzer hosten.

3. Weisen Sie auf jedem Microsoft Exchange 2003-Server, der BlackBerry-Gerätebenutzer hostet, dem Windows-Konto die folgenden Berechtigungen zu:
   - Senden als
   - Empfangen als
   - Informationsspeicher verwalten
4. Damit der BlackBerry Enterprise Server Express prüfen kann, ob Benutzer über Berechtigungen für den Zugriff auf einen öffentlichen Ordner verfügen, weisen Sie dem Windows-Konto die Berechtigung "Besitzer" für alle öffentlichen Ordner zu.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:** Überprüfen Sie, ob die Benutzer über Lese-/Schreibrechte für öffentliche Ordner verfügen.

## Ermöglichen des Sendens von E-Mail-Nachrichten durch Benutzer in einer Microsoft Exchange-Umgebung

Um BlackBerry®-Gerätebenutzern das Senden von E-Mail-Nachrichten zu ermöglichen, müssen Sie "Senden als"-Berechtigungen für das Microsoft® Active Directory®-Benutzerobjekt konfigurieren, das Benutzer enthält. Diese Aufgabe beschreibt, wie die "Senden als"-Berechtigungen für die gesamte Windows®-Domäne konfiguriert werden, Sie können die Berechtigungen jedoch auch auf der Benutzerobjektebene oder für einen Container mit Benutzerobjekten konfigurieren.

Weitere Informationen zu "Senden als"-Berechtigungen und zum BlackBerry® Enterprise Server Express finden Sie unter www.blackberry.com/btsc im Artikel KB04707. Weitere Informationen zum Zuweisen von "Senden als"-Berechtigungen zu mehreren Benutzerkonten finden Sie unter support.microsoft.com im Artikel 912918.

1. Melden Sie sich bei einem Computer in der Windows-Domäne als Administrator an, der über Berechtigungen zum Ändern von Benutzerobjekten in Microsoft Active Directory verfügt.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start > Verwaltung > Active Directory-Benutzer und -Computer**.
3. Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Erweiterte Funktionen**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Domänenstamm. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf **Erweitert**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Geben Sie den Namen des von Ihnen erstellten Windows-Kontos ein (z. B. BESAdmin).
8. Klicken Sie auf **Namen überprüfen**.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
    - Wenn Sie Windows Server® 2003 ausführen, klicken Sie in der Dropdown-Liste **Übernehmen** auf **Benutzerobjekte**.
    - Wenn Sie Windows Server 2008 ausführen, klicken Sie in der Dropdown-Liste **Übernehmen** auf **Untergeordnete Benutzerobjekte**.
11. Aktivieren Sie in der Spalte **Zulassen** das Kontrollkästchen **Senden als**.

12. Klicken Sie auf **Anwenden**.
13. Klicken Sie auf **OK**.

# Konfigurieren der Berechtigungen des Windows-Kontos

Sie müssen auf jedem Computer, auf dem Sie die BlackBerry® Enterprise Server Express-Komponenten installieren möchten, Berechtigungen für das Windows®-Konto konfigurieren, mit dem Sie die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten installieren und die Dienste für den BlackBerry Enterprise Server Express ausführen möchten.

Ohne die korrekten Rechte wird der BlackBerry Enterprise Server Express nicht ausgeführt.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**. Klicken Sie auf **Verwalten**.
2. Erweitern Sie im linken Fensterbereich den Abschnitt **Lokale Benutzer und Gruppen**.
3. Navigieren Sie zum Ordner **Gruppen**.
4. Doppelklicken Sie im rechten Fensterbereich auf **Administratoren**.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Geben Sie im Feld **Geben Sie die Namen der auszuwählenden Objekte ein** den Namen des Windows-Kontos ein, das die Dienste für den BlackBerry Enterprise Server Express verwenden sollen (z. B. BESAdmin).
7. Klicken Sie auf **OK.**
8. Klicken Sie auf **Anwenden**.
9. Klicken Sie auf **OK.**
10. Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start > Programme > Verwaltung > Lokale Sicherheitsrichtlinie**.
11. Konfigurieren Sie die folgenden Rechte für das Windows-Konto:
    - Lokal mit lokalen Rechten anmelden (falls nicht standardmäßig zugewiesen)
    - Als Dienst anmelden
12. Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start > Programme > Verwaltung > Computerverwaltung**.
13. Fügen Sie das Windows-Konto zur lokalen Administratorengruppe hinzu.

# Vermeiden bekannter Probleme bei der drahtlosen Kalendersynchronisierung mit Microsoft Exchange

Einige bekannte Probleme bei Microsoft® Exchange haben Auswirkungen darauf, wie der BlackBerry® Enterprise Server Express Kalender über das drahtlose Netzwerk synchronisiert. Damit diese bereits bekannten Probleme nicht auftreten, lesen Sie die Artikel zu den bekannten Problemen, die bei Verwendung von Microsoft Exchange in der Nachrichtenumgebung Ihres Unternehmens auftreten könnten, und installieren Sie die entsprechenden Hotfixes. Wenn die Nachrichtenumgebung Ihres Unternehmens mehrere Nachrichtenserver enthält, können Sie die bekannten Probleme beheben, die auf die aktuelle Microsoft Exchange-Softwareversion in der Umgebung Ihres Unternehmens zutreffen.

Wenn Sie nicht die richtigen Hotfixes installieren, wird der BlackBerry Enterprise Server Express nicht ausgeführt.

1. Weitere Informationen zu anderen Aktualisierungsoptionen für die Gerätesoftware finden Sie unter http://support.microsoft.com in den Artikeln 823343 und 894470.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihre Unternehmensumgebung die Anforderungen erfüllt, die in den zutreffenden bekannten Problemen beschrieben werden.
3. Laden Sie die Hotfixes für die bekannten Probleme auf die Computer herunter, auf denen Sie den BlackBerry Enterprise Server Express oder den BlackBerry Administration Service installieren möchten.
4. Installieren Sie die Hotfixes.

# Überprüfen, ob das Windows-Konto auf ein Benutzerkonto in Microsoft Exchange zugreifen kann

Für den BlackBerry® Enterprise Server Express Enterprise Server sind Rechte erforderlich, um auf die Mailbox jedes BlackBerry-Gerätebenutzers zuzugreifen, E-Mail-Nachrichten zu verarbeiten. Das Tool IEMSText.exe führt einen Test aus, um zu überprüfen, ob das Windows®-Konto die Berechtigung "Senden als" in Microsoft® Exchange hat, damit der BlackBerry Enterprise Server Express auf Benutzerkonten zugreifen kann. Das Tool IEMSText.exe überprüft nicht, ob der BlackBerry Enterprise Server Express E-Mail-Nachrichten zu Gunsten eines BlackBerry-Gerätebenutzers senden kann.

1. Kopieren Sie die BlackBerry® Enterprise Server Express Installationsdateien auf den Computer, auf dem Sie den BlackBerry Enterprise Server Express installieren wollen.
2. Extrahieren Sie die Inhalte in einen Ordner auf dem Computer.
3. Navigieren Sie zu <*Extraktionsordner*>\Tools.
4. Doppelklicken Sie auf **IEMSTest.exe**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Profilname** die Profilnamen für die Benutzerkonten aus.
6. Klicken Sie auf **OK.**
7. Wählen Sie im linken Fensterbereich die Benutzerkonten aus, die Sie prüfen möchten.
8. Klicken Sie auf **Auswählen**.
9. Klicken Sie auf **OK.**

# Konfigurieren von Verbindungen für die BlackBerry Enterprise Server Express-Datenbanken

Der BlackBerry® Enterprise Server Express speichert Daten in seiner eigenen Datenbank. Die Datenbank für den BlackBerry Enterprise Server Express ist die BlackBerry Configuration Database. Sie erstellen die BlackBerry Configuration Database, indem Sie einen BlackBerry Enterprise Server Express oder einen BlackBerry Administration Service installieren oder wenn Sie die ausführbare Datei CreateDB ausführen.

Der BlackBerry Enterprise Server Express kann mit der Windows®-Authentifizierung oder Datenbankauthentifizierung auf dem Microsoft® SQL Server® eine Verbindung zu seiner Datenbank herstellen. Standardmäßig meldet sich der BlackBerry Enterprise Server Express mit demselben Windows-Konto, das Sie verwenden, um den Installationsvorgang abzuschließen, oder mit den Datenbankanmeldeinformationen, die Sie während des Installationsvorgangs bereitgestellt haben, bei seiner Datenbank an.

# Festlegen von Berechtigungen, wenn Sie mithilfe der Windows-Authentifizierung oder Microsoft SQL Server-Authentifizierung eine Verbindung zu den BlackBerry Enterprise Server Express-Datenbanken herstellen

Wenn Sie mithilfe der Windows®-Authentifizierung oder Microsoft® SQL Server®-Authentifizierung eine Verbindung des BlackBerry® Enterprise Server Express zu BlackBerry Configuration Database während des Installationsvorgangs herstellen, muss das Windowss-Konto oder Microsoft SQL Server-Konto, das Sie angeben, Datenbankberechtigungen auf dem Datenbankserver haben. Die Art der Berechtigungen, die Sie festlegen, hängt von der gewählten Setup-Option ab und davon, ob Sie die BlackBerry Configuration Database auf dem Computer, der die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten hostet, oder auf einem anderen Datenbankserver erstellen.

## Festlegen von Berechtigungen für das Windows-Konto oder Microsoft SQL Server-Konto

Wenn Sie Microsoft® SQL Server® während des BlackBerry® Enterprise Server Express-Installationsvorgangs installieren, müssen Sie je nach Art der ausgewählten Authentifizierung möglicherweise Berechtigungen für das Windows®-Konto oder Microsoft SQL Server-Konto festlegen.

Wenn Sie die Windows-Authentifizierung während der BlackBerry Enterprise Server Express-Installation auswählen, weist die Setupanwendung dem Windows-Konto, mit dem Sie den Installationsvorgang abschließen, automatisch die erforderlichen Berechtigungen zu.

Wenn Sie die Microsoft SQL Server-Authentifizierung während des BlackBerry Enterprise Server Express-Installationsvorgangs auswählen, müssen Sie dem Microsoft SQL Server-Konto, mit dem Sie den Installationsvorgang abschließen, die erforderlichen Datenbankberechtigungen zuweisen.

## Zuweisen von Berechtigungen zum Windows-Konto oder Microsoft SQL Server-Konto

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Wenn Sie die BlackBerry® Enterprise Server Express-Datenbanken auf dem Computer erstellen, der den BlackBerry Enterprise Server Express hostet, und wenn Sie die Setupanwendung zum Installieren von Microsoft® SQL Server® während des Installationsvorgangs benötigen und Sie die Windows®-Authentifizierung auswählen, müssen Sie dem Windows-Konto keine Microsoft SQL Server-Berechtigungen zuweisen. Wenn Sie möchten, dass die Setupanwendung das BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystem installiert, müssen Sie die Microsoft SQL Server-Berechtigung für den Datenbank-Systemadministrator (in Microsoft SQL Server Management Studio auch als Serverrolle "sysadmin" bezeichnet) dem Windows-Konto zuweisen.

- Wenn Sie die BlackBerry Enterprise Server Express-Datenbanken auf dem Computer erstellen, der den BlackBerry Enterprise Server Express hostet, und wenn Sie die Setupanwendung zum Installieren von Microsoft SQL Server Express während des Installationsvorgangs benötigen und Sie die Microsoft SQL Server-Authentifizierung auswählen, müssen Sie die Microsoft SQL Server-Berechtigung des Datenbankerstellers (Serverrolle "dbcreator") dem Microsoft SQL Server-Konto zuweisen. Wenn Sie möchten, dass die Setupanwendung das BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystem installiert, müssen Sie die Microsoft SQL Server-Berechtigung für den Datenbank-Systemadministrator (in Microsoft SQL Server Management Studio auch als Serverrolle "sysadmin" bezeichnet) dem Microsoft SQL Server-Konto zuweisen.
- Wenn Sie die BlackBerry Enterprise Server Express-Datenbanken auf dem Computer erstellen, der den BlackBerry Enterprise Server Express hostet, und der Computer bereits einen Microsoft SQL Server hostet, müssen Sie die Microsoft SQL Server-Berechtigung des Datenbankerstellers (Serverrolle "dbcreator") dem Windows-Konto oder Microsoft SQL Server-Konto zuweisen, das Sie zum Abschließen des BlackBerry Enterprise Server Express-Installationsvorgangs verwenden. Wenn Sie möchten, dass die Setupanwendung das BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystem installiert, müssen Sie die Microsoft SQL Server-Berechtigung für den Datenbank-Systemadministrator (in Microsoft SQL Server Management Studio auch als Serverrolle "sysadmin" bezeichnet) dem Windows-Konto oder Microsoft SQL Server-Konto zuweisen.
- Wenn Sie die BlackBerry Enterprise Server Express-Datenbanken auf einem Computer erstellen, der den BlackBerry Enterprise Server Express nicht hostet, müssen Sie die Microsoft SQL Server-Berechtigung des Datenbankerstellers (Serverrolle "dbcreator") dem Windows- oder Microsoft SQL Server-Konto zuweisen, das Sie zum Abschließen des BlackBerry Enterprise Server Express-Installationsvorgangs verwenden. Wenn Sie möchten, dass die Setupanwendung das BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystem installiert, müssen Sie die Microsoft SQL Server-Berechtigung für den Datenbank-Systemadministrator (in Microsoft SQL Server Management Studio auch als Serverrolle "sysadmin" bezeichnet) dem Windows-Konto oder Microsoft SQL Server-Konto zuweisen.

# Installieren der BlackBerry Enterprise Server Express-Software 6

## Voraussetzungen: Installieren der BlackBerry Enterprise Server Express-Software

- Stellen Sie sicher, dass dem Windows®-Konto, mit dem Sie die BlackBerry® Enterprise Server Express-Software installieren, die lokale Administratorberechtigung auf dem Computer zugewiesen ist, auf dem Sie den Installationsvorgang ausführen.
- Stellen Sie sicher, dass das Windows-Konto, mit dem Sie die BlackBerry Enterprise Server Express-Software installieren möchten, kein Mitglied der Domain-Administratoren-Gruppe in Microsoft® Active Directory® ist.
- Öffnen Sie zum Starten des MAPI-Subsystems in einer Microsoft® Exchange 2003-Umgebung den Microsoft Exchange System Manager.
- Wenn die Domänencontroller Ihres Unternehmens auf Windows Server® 2008 ausgeführt werden, überprüfen Sie, ob die Anzahl von NSPI-Verbindungen, die der BlackBerry Enterprise Server Express zum Microsoft® Exchange Server herstellen kann, den Anforderungen Ihres Unternehmens entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter www.blackberry.com/btsc im Artikel KB17325 und unter support.microsoft.com im Artikel 949469.
- Rufen Sie die folgenden Informationen ab:
  - BlackBerry® CAL-Schlüssel
  - SRP Host
  - SRP-Bezeichner
  - SRP-Schlüssel
  - Computername und Portnummer des Proxy-Servers (falls vorhanden)
- Fügen Sie der blackberry.net-Domäne die zulässigen Listen in den Antiviren- und den Antispam-Anwendungen hinzu, die der Nachrichtenserver oder das Gateway verwenden.
- Überprüfen Sie, ob der Computer Zugriff auf www.blackberry.com hat (optional).
- Wenn Ihr Unternehmen einen Proxy-Server für den Internetzugang verwendet, rufen Sie die Anmeldeinformationen für den Proxy-Server ab.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Sprachen und Textdienste auf dem Computer installiert haben, den Sie zur Installation des BlackBerry Enterprise Server Express verwenden.
- Wenn Sie Microsoft® SQL Server® 2005 Express Edition SP3 auf einem Computer installieren möchten, der keine BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten hostet, können Sie zum Ordner "Extras" in den BlackBerry Enterprise Server Express-Installationsdateien navigieren und Sqlexpr.exe ausführen.
- Wenn Sie den BlackBerry Administration Service installieren, stellen Sie sicher, dass die Computer, die den BlackBerry Administration Service und die BlackBerry Configuration Database hosten, nicht von einer WAN-Brücke getrennt werden.
- Wenn Sie die Installation auf einem Computer ausführen, der mehr als ein NIC hat, stellen Sie sicher, dass der Produktions-NIC in der Bindungsreihenfolge in den Windows-Netzwerkeinstellungen an erster Stelle ist.

# Installieren der BlackBerry Enterprise Server Express-Software

Während des Installationsvorgangs des BlackBerry® Enterprise Server Express müssen Sie den Computer neu starten.
**Anmerkung:** Zur Verwaltung des BlackBerry Enterprise Server Express müssen Sie den BlackBerry Administration Service installieren. Sie können den BlackBerry Administration Service auf dem Computer, der den BlackBerry Enterprise Server Express hostet, oder auf einem separaten Computer installieren. Wenn Sie eine BlackBerry Configuration Database erstellen, müssen Sie auch den BlackBerry Administration Service installieren. Wenn Sie die Anwendung zur Einrichtung in der BlackBerry Domain Ihres Unternehmens zum ersten Mal ausführen, installieren Sie den BlackBerry Administration Service und die BlackBerry Configuration Database. Anschließend führen Sie die Anwendung zur Einrichtung erneut aus, wenn Sie zusätzliche BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten oder Remote-Komponenten installieren möchten.

1. Melden Sie sich auf dem Computer an, auf dem Sie den BlackBerry Enterprise Server Express installieren möchten. Verwenden Sie dabei das Windows®-Konto, das Sie erstellt haben und das über korrekte Berechtigungen verfügt. Unter diesem Konto werden die BlackBerry Enterprise Server Express-Dienste ausgeführt.
2. Doppelklicken Sie auf **setup.exe** in den BlackBerry Enterprise Server Express-Installationsdateien. Wenn das Betriebssystem in Ihrer Unternehmensumgebung Windows Server® 2008 oder höher bzw. Windows® Small Business Server 2008 oder höher ist, führen Sie **setup.exe** als Administrator aus.
3. Akzeptieren Sie die BlackBerry Enterprise Server Express-Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Führen Sie im Dialogfeld **Installationstyp** eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wenn Sie einen neuen BlackBerry Enterprise Server Express installieren, wählen Sie **Eine BlackBerry Configuration Database erstellen** aus.
   - Wenn Sie eine zusätzliche BlackBerry Enterprise Server Express-Instanz installieren und diese mit einer vorhandenen BlackBerry Configuration Database verknüpfen möchten, klicken Sie auf **Eine vorhandene BlackBerry Configuration Database verwenden**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie im Dialogfeld **Einrichtungsoptionen** an, ob die Anwendung zur Einrichtung alle Komponenten des BlackBerry Enterprise Server Express auf dem Computer installieren soll, mit dem Sie sich bei BlackBerry Enterprise Server Express oder einigen seiner Komponenten auf einem anderen Computer angemeldet haben. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Führen Sie im Dialogfeld **Prüfliste vor der Installation** eine der folgenden Aktionen aus:
   - Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
   - Klicken Sie auf **Abbrechen**, um sich mit in der Prüfliste aufgeführten Anforderungen zu befassen. Sie können die Installation oder das Upgrade zu einem späteren Zeitpunkt erneut starten.
8. Führen Sie im Dialogfeld **Datenbankoptionen** eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wenn Sie die BlackBerry Configuration Database auf dem Computer installieren, auf dem Sie die Anwendung zur Einrichtung ausführen, und eine lokale Datenbank für die BlackBerry Configuration Database installieren möchten, wählen Sie die Option **Microsoft SQL Server 2005 Express Edition SP3 auf diesem Computer installieren** aus.

- Wenn Sie die BlackBerry Configuration Database auf einer vorhandenen Datenbank (lokal oder remote) installieren möchten, wählen Sie **Eine Microsoft SQL Server-Datenbank verwenden** aus.

9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie im Dialogfeld **Konten und Ordner** im Abschnitt **Windows-Kontoinformationen** im Feld **Kennwort** das Kennwort für das Windows®-Konto ein, das Sie zum Installieren des BlackBerry Enterprise Server Express verwenden.
11. Geben Sie im Abschnitt **BlackBerry® Enterprise Server** in das Feld **Name** den Namen des BlackBerry Enterprise Server Express ein, der den BlackBerry Administration Service anzeigen soll. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Überprüfen Sie im Dialogfeld **Zusammenfassung** die Einrichtungsinformationen.
13. Klicken Sie auf **Installieren**, um den Installationsvorgang zu starten.
14. Wenn die Anwendung zur Einrichtung Sie auffordert, den Computer neu zu starten, klicken Sie auf **Ja**.
15. Melden Sie sich nach dem Neustart des Computers mit dem in Schritt 1 verwendeten Windows-Konto an.
16. Führen Sie im Dialogfeld **Datenbankinformationen** im Abschnitt **Speicherort für Datenbank** eine den folgenden Aktionen aus:
    - Wenn Sie die BlackBerry Configuration Database auf einer lokalen Microsoft® SQL Server® auf dem Computer installieren möchten, wählen Sie **Lokal** aus.
    - Wenn Sie die BlackBerry Configuration Database auf einer Microsoft SQL Server auf einem Remote-Computer installieren möchten, wählen Sie **Remote** aus.
17. Geben Sie in das Feld **Microsoft® SQL Server®-Name** den Namen oder die IP-Adresse des Computers ein, der den Microsoft SQL Server hostet.
18. Geben Sie in das Feld **Name der BlackBerry Configuration Database** den Namen der BlackBerry Configuration Database ein.
19. Geben Sie die Portkonfiguration an (statische Konfiguration wird ursprünglich mit dem Datenbankserver angegeben). Falls die Konfiguration statisch ist, geben Sie im Feld **Port** die Portnummer an, über die der BlackBerry Enterprise Server Express eine Verbindung zur BlackBerry Configuration Database herstellen kann.
20. Führen Sie im Abschnitt **Datenbankauthentifizierung** eine der folgenden Aktionen aus:
    - Wenn der BlackBerry Enterprise Server Express eine Verbindung zur BlackBerry Configuration Database auf der Microsoft SQL Server unter Verwendung der Windows-Authentifizierung herstellen soll, wählen Sie **Windows-Authentifizierun**g aus.
    - Wenn der BlackBerry Enterprise Server Express eine Verbindung zur BlackBerry Configuration Database auf der Microsoft SQL Server unter Verwendung der Datenbankauthentifizierung herstellen soll, wählen Sie **SQL-Authentifizierung** aus. Geben Sie in den Feldern **SQL-Benutzername** und **Kennwort** die erforderlichen Anmeldeinformationen ein.
21. Klicken Sie auf **Weiter**.
22. Wenn Sie eine Eingabeaufforderung erhalten, die BlackBerry Configuration Database zu erstellen, klicken Sie auf **Ja**.

    Die Anwendung zur Einrichtung benachrichtigt Sie, wenn die Datenbank erstellt ist.
23. Geben Sie im Dialogfeld **BlackBerry CAL und SRP-Informationen** Angaben zum BlackBerry® Client Access License-Schlüssel, SRP-Host und zur SRP-Authentifizierung ein, die Sie mit Ihrem Installationspaket erhalten haben.

24. Klicken Sie in den Abschnitten mit Informationen zum **SRP-Host** und zur **SRP-Authentifizierung** auf **Überprüfen**, zu überprüfen, dass die Informationen korrekt ist. Klicken Sie auf **Weiter**.
25. Ändern Sie gegebenenfalls im Dialogfeld **Verwaltungseinstellung** im Abschnitt **Porteinstellungen** die Standard-Portinformationen.
26. Geben Sie gegebenenfalls im Abschnitt **Kennwort für das SSL-Zertifikat** ein Kennwort für das SSL-Zertifikat, das die Anwendung zur Einrichtung erstellt, ein und bestätigen Sie dieses, um die Kommunikation zwischen dem BlackBerry Administration Service und den Webbrowsern einzurichten, die Sie zum Zugriff auf den BlackBerry Administration Service verwenden. Klicken Sie auf **Weiter**.
27. Geben Sie im Dialogfeld **Microsoft® Active Directory®-Einstellungen** im Feld **Benutzerkennwort** das Kennwort für das Microsoft Active Directory-Konto ein (zum Beispiel BESAdmin), mit dem sich BlackBerry Enterprise Server Express bei Microsoft Active Directory anmeldet. Wenn Sie einen anderen Benutzernamen und eine andere Benutzerdomäne festlegen möchten, müssen Sie sicherstellen, dass die Benutzerdomäne zu der gleichen Microsoft Active Directory-Gesamtstruktur gehört wie das Microsoft Exchange-Unternehmen.
28. Klicken Sie auf **Weiter**. Wenn die Anwendung zur Einrichtung keinen der globalen Katalogserver finden kann, die dem Microsoft Active Directory-Konto zugeordnet sind, nachdem Sie auf die Schaltfläche **Weiter** klicken, müssen Sie die globalen Katalogserver auswählen, die Sie manuell der Liste hinzufügen möchten. Um der Liste einen globalen Katalogserver hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** und wählen Sie den entsprechenden Server aus. Jeder globale Katalogserver, den Sie der Liste hinzufügen, muss zu der gleichen Domäne gehören, zu der das Microsoft Active Directory-Benutzerkonto gehört.
29. Wählen Sie im Dialogfeld **Erweiterte Administratoreinstellungen** die Art von Authentifizierung aus, die Sie zum Anmelden beim BlackBerry Administration Service verwenden möchten:
    - Wenn Sie **Windows-Authentifizierung verwenden** auswählen, können Sie angeben, ob Sie die Anmeldeinformationen des aktuellen Kontos verwenden möchten, das Sie zum Installieren des BlackBerry Enterprise Server Express verwenden. Sie können jedoch auch die Kontoinformationen für einen Microsoft Active Directory-Administrator angeben.
    - Wenn Sie **BlackBerry Administration Service-Authentifizierung verwenden** auswählen, geben Sie die Anmeldeinformationen ein, die Sie für die Anmeldung beim BlackBerry Administration Service verwenden möchten.
30. Klicken Sie auf **Weiter**.
31. Klicken Sie im Dialogfeld **Dienste starten** auf **Dienste starten.** Wenn alle BlackBerry Enterprise Server Express-Dienste gestartet wurden, klicken Sie auf **Weiter**.
32. Klicken Sie im Dialogfeld **Konsolenadressen** auf **Fertig stellen**. Standardmäßig schreibt die Anwendung zur Einrichtung die BlackBerry Administration Service- und die BlackBerry® Web Desktop Manager-Webadressen in eine TXT-Datei.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:**

- Vergewissern Sie sich, dass bei der Sortiereinstellung für die BlackBerry Configuration Database nicht zwischen Groß-/Kleinschreibung unterschieden wird.
- Wenn Sie den BlackBerry Administration Service neu installiert haben, löschen Sie im Windows® Internet Explorer® den Cache-Inhalt.

- Die Größe von Protokolldateien für die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten ändert sich abhängig von der Anzahl der Benutzer in Ihrer BlackBerry Enterprise Server Express-Umgebung und der Ebene der Benutzeraktivität. Es ist ein bewährtes Verfahren, den Speicherplatz, der durch die BlackBerry Enterprise Server Express-Protokolldateien belegt wurde, zu überwachen und zu steuern. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Protokollierung finden Sie unter www.blackberry.com/go/serverdocs im *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express* .

# Installieren einer BlackBerry Enterprise Server Express-Komponente auf einem Computer, der nicht mit dem Computer identisch ist, der den BlackBerry Enterprise Server Express hostet

**Vor Beginn erforderliche Aktion:**

- Installieren Sie einen BlackBerry® Enterprise Server Express und den BlackBerry Administration Service in der Umgebung Ihres Unternehmens.
- Stellen Sie sicher, dass der BlackBerry Administration Service auf einem Windows®-Konto ausgeführt wird, das über Zugriffs- und Bearbeitungsrechte für die Windows-Registrierung auf dem Computer verfügt, auf dem Sie die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponente installieren möchten.

1. Melden Sie sich mit dem Windows-Konto an, das Sie zum Anmelden bei dem Computer erstellt haben, der nicht mit dem Computer identisch ist, der den BlackBerry Enterprise Server Express hostet. Das Windows-Konto führt die Dienste für die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten aus.
2. Doppelklicken Sie auf **setup.exe** in den BlackBerry Enterprise Server Express-Installationsdateien. Wenn das Betriebssystem in Ihrer Unternehmensumgebung Windows Server® 2008 oder höher bzw. Windows® Small Business Server 2008 oder höher ist, führen Sie **setup.exe** als Administrator aus.
3. Akzeptieren Sie die BlackBerry Enterprise Server Express-Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld **Installationstyp** die Option **Eine vorhandene BlackBerry Configuration Database verwenden** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie im Dialogfeld **Datenbankinformationen** die Informationen für die BlackBerry Configuration Database für den BlackBerry Enterprise Server Express an, mit dem Sie die Remote-Komponente verknüpfen möchten. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie im Dialogfeld **Einrichtungsoptionen** im Abschnitt **Optionen** die Option **Remote-Komponente** aus.
7. Wählen Sie im Abschnitt **Komponenten** die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten aus, die Sie installieren möchten. Die Anwendung zur Einrichtung aktualisiert alle zuvor installierten Komponenten, die Sie jetzt auswählen. Die Komponenten sind während des Installationsvorgangs für BlackBerry-Gerätebenutzer möglicherweise nicht verfügbar.

   Wenn Sie zuvor eine BlackBerry Enterprise Server Express-Komponente auf dem Computer installiert haben, ist die Komponente ausgewählt. Wenn Sie das Häkchen für die Komponente löschen, entfernt die Anwendung zur Einrichtung die Komponente vom Computer.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.

9. Führen Sie im Dialogfeld **Prüfliste vor der Installation** eine der folgenden Aktionen aus:
   - Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
   - Klicken Sie auf **Abbrechen**, um sich mit in der Prüfliste aufgeführten Anforderungen zu befassen. Sie können die Installation oder das Upgrade zu einem späteren Zeitpunkt erneut starten.
10. Geben Sie im Dialogfeld **Konten und Ordner** im Abschnitt **Windows-Kontoinformationen** im Feld **Kennwort** das Kennwort für das Windows-Konto ein, das Sie zum Installieren der Komponente verwenden.
11. Überprüfen Sie im Dialogfeld **Zusammenfassung** die Einrichtungsinformationen.
12. Klicken Sie auf **Installieren**, um den Installationsvorgang zu starten.
13. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wenn die Anwendung zur Einrichtung Sie auffordert, den Computer neu zu starten, klicken Sie auf **Ja**. Melden Sie sich nach dem Neustart des Computers mit dem in Schritt 1 verwendeten Windows-Konto an.
   - Wenn die Anwendung zur Einrichtung Sie nicht auffordert, den Computer neu zu starten, nachdem die Anwendung zur Einrichtung die notwendigen Komponenten installiert hat, klicken Sie auf **Fortfahren**.
14. Überprüfen Sie gegebenenfalls im Dialogfeld **BlackBerry CAL und SRP Informationen**, ob die Informationen korrekt sind. Wenn Sie irgendwelche Informationen ändern, klicken Sie auf **Überprüfen**, um sich zu vergewissern, dass die geänderten Informationen korrekt sind. Klicken Sie auf **Weiter**.
15. Überprüfen Sie gegebenenfalls im Dialogfeld **Verwaltungseinstellung**, ob die Einstellungen korrekt sind.
16. Geben Sie gegebenenfalls im Abschnitt **Kennwort für das SSL-Zertifikat** ein Kennwort für das SSL-Zertifikat, das die Anwendung zur Einrichtung erstellt, ein, und bestätigen Sie dieses, um die Kommunikation zwischen dem BlackBerry Administration Service und den Webbrowsern einzurichten, die Sie zum Zugriff auf den BlackBerry Administration Service verwenden Klicken Sie auf **Weiter**.
17. Geben Sie im Dialogfeld **Microsoft® Active Directory®-Einstellungen** im Feld **Benutzerkennwort** das Kennwort für das Microsoft Active Directory-Konto ein (zum Beispiel BESAdmin), mit dem sich BlackBerry Enterprise Server Express bei Microsoft Active Directory anmeldet. Wenn Sie einen anderen Benutzernamen und eine andere Benutzerdomäne festlegen möchten, müssen Sie sicherstellen, dass die Benutzerdomäne zu der gleichen Microsoft Active Directory-Gesamtstruktur gehört wie das Microsoft Exchange-Unternehmen.
18. Klicken Sie auf **Weiter**. Wenn die Anwendung zur Einrichtung keinen der globalen Katalogserver finden kann, die dem Microsoft Active Directory-Konto zugeordnet sind, nachdem Sie auf die Schaltfläche **Weiter** klicken, müssen Sie die globalen Katalogserver auswählen, die Sie manuell der Liste hinzufügen möchten. Um der Liste einen globalen Katalogserver hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** und wählen Sie den entsprechenden Server aus. Jeder globale Katalogserver, den Sie der Liste hinzufügen, muss zu der gleichen Domäne gehören, zu der das Microsoft Active Directory-Benutzerkonto gehört.
19. Klicken Sie im Dialogfeld **Dienste starten** auf **Dienste starten.** Wenn alle BlackBerry Enterprise Server Express-Dienste gestartet wurden, klicken Sie auf **Weiter**.
20. Klicken Sie im Dialogfeld **Konsolenadressen** auf **Fertig stellen**. Standardmäßig schreibt die Anwendung zur Einrichtung die BlackBerry Administration Service- und die BlackBerry Web Desktop Manager-Webadressen in eine TXT-Datei.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:**

- Um die Komponente im BlackBerry Administration Service anzuzeigen, starten Sie den BlackBerry Administration Service neu.

- Wenn Sie den BlackBerry Administration Service neu installiert haben, löschen Sie im Windows® Internet Explorer® den Cache-Inhalt.
- Konfigurieren Sie falls notwendig den BlackBerry Enterprise Server Express, um die Verbindung zur Remote-Komponente herzustellen.
- Die Größe von Protokolldateien für die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten ändert sich abhängig von der Anzahl der Benutzer in Ihrer BlackBerry Enterprise Server Express und der Ebene der Benutzeraktivität. Es ist ein bewährtes Verfahren, den Speicherplatz, der durch die BlackBerry Enterprise Server Express-Protokolldateien belegt wurde, zu überwachen und zu steuern. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Protokollierung finden Sie unter www.blackberry.com/go/serverdocs im *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express* .

# Aufgaben nach der Installation

## Prüfen der BlackBerry Enterprise Server Express-Installation

1. Prüfen Sie in den Windows®-Diensten, dass die Dienste für den BlackBerry® Enterprise Server Express ausgeführt werden.
2. Suchen Sie in der Windows-Ereignisanzeige und in den Protokolldateien unter <*Laufwerk*>:\Program Files \Research In Motion\BlackBerry Enterprise Server\Logsnach Fehlermeldungen.
3. Fügen Sie im BlackBerry Administration Service ein Testbenutzerkonto hinzu.
   Wenn Sie einen Testbenutzer hinzufügen können, ist die Verbindung vom BlackBerry Enterprise Server Express zur BlackBerry Configuration Database und zum Nachrichtenserver hergestellt.
4. Wenn Sie den BlackBerry MDS Connection Service installiert haben, gehen Sie zu http://<*BES_Host*>:8080.
   Wenn die Statusseite angezeigt wird, wird der BlackBerry MDS Connection Service ausgeführt.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:** Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie unter www.blackberry.com/support.

## Erstes Anmelden beim BlackBerry Administration Service

Um den BlackBerry® Administration Service zu öffnen, können Sie einen Browser auf jedem beliebigen Computer verwenden, der Zugriff auf den Computer hat, der den BlackBerry Administration Service hostet.

**Vor Beginn erforderliche Aktion:** Um ein BlackBerry-Gerät mit dem BlackBerry Administration Service zu verwalten, während das BlackBerry-Gerät mit dem Computer verbunden ist, muss der Browser Microsoft® ActiveX®-Steuerelemente zulassen.

1. Geben Sie in den Browser **https://<*server_name*>:<*https_port*>/webconsole/app** ein, wobei <*server_name*> der Name des Computers ist, der den BlackBerry Administration Servicehostet.
2. Geben Sie **admin** in das Feld **Benutzername** ein.
3. Geben Sie in das Feld **Kennwort** das Kennwort ein, das Sie während des Installationsvorgangs erstellt haben.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Anmelden über** auf **BlackBerry Administration Service**.

5. Klicken Sie auf **Anmelden**.

### Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat dieser Website

#### Beschreibung

Der Browser zeigt diese Fehlermeldung an, wenn Sie versuchen, zum BlackBerry® Administration Service mit demWindows® Internet Explorer® Version 7 oder höher zu navigieren.

#### Mögliche Lösung

Fügen Sie die Webadresse des BlackBerry Administration Service oder des Windows Internet Explorer der Liste vertrauenswürdiger Websites in BlackBerry Administration Service zu, und installieren Sie das Zertifikat für den BlackBerry Administration Service oder den BlackBerry Monitoring Service im Zertifikatsspeicher Ihres Computers.

1. Navigieren Sie in Windows Internet Explorer zur BlackBerry Administration Service Konsole.
2. Klicken Sie auf **Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)**.
3. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Internetoptionen**.
4. Auf der Registerkarte **Sicherheit** klicken Sie auf **Lokales Intranet**.
5. Klicken Sie auf **Sites**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Konsole der Liste vertrauenswürdiger Websites hinzuzufügen.
7. Klicken Sie auf **Schließen**.
8. Klicken Sie auf **OK.**
9. Klicken Sie im Browserfenster, auf der Symbolleiste auf **Zertifikatfehler**.
10. Klicken Sie auf **Zertifikate anzeigen**.
11. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**. Der Zertifikatimport-Assistent wird geöffnet.
12. führen Sie die folgenden Aktionen im Zertifikatimport-Assistenten aus. Wenn Sie versuchen, sich beim BlackBerry Administration Servicemit einem Computer, auf dem Windows Vista® ausgeführt wird, anzumelden, führen Sie die folgenden Aktionen im Zertifikatimport-Assistenten aus.
    a. Klicken Sie im Dialogfeld "Zertifikatspeicher" auf **Alle Zertifikate im folgenden Speicher ablegen**.
    b. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
    c. Klicken Sie auf **Zuverlässige Stammzertifizierungsbehörden**.
    d. Klicken Sie auf **OK.**
13. Schließen Sie den Browser, und öffnen Sie ihn erneut.

# Verwandte Ressourcen: Installieren von BlackBerry Enterprise Server Express

Unter www.blackberry.com/go/serverdocs finden Sie die BlackBerry® Enterprise Server Express-Dokumentation.

| Aufgabe | Ressource |
| --- | --- |
| Kennenlernen bewährter Verfahren für die Ausführung von BlackBerry Enterprise Server Express | *Installations- und Konfigurationshandbuch für den BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Aufgaben nach der Installation |
| Installieren eines Standalone-BlackBerry Router | *Installationshandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Installieren der BlackBerry Enterprise Server Express-Software |
| Hinzufügen oder Entfernen von BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten | *Installationshandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Hinzufügen oder Entfernen von BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten |
| Konfigurieren der Verbindungen zwischen BlackBerry Enterprise Server Express-Remote-Komponenten | *Installationshandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Aufgaben nach der Installation<br>• Unterabschnitt: Konfigurieren der Kommunikation mit verteilten Komponenten |
| Installieren des BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystems | *Installationshandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Aufgaben nach der Installation |
| Konfigurieren der Unterstützung für Unicode-Sprachen | *Installationshandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Aufgaben nach der Installation<br>• Unterabschnitt: Konfigurieren der Unterstützung für Unicode-Sprachen |
| Konfigurieren der minimalen Microsoft® SQL Server®-Berechtigungen für das Windows®-Konto | *Installationshandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Aufgaben nach der Installation<br>• Unterabschnitt: Konfigurieren der minimalen Microsoft SQL Server-Berechtigungen für das Windows-Konto |
| Anweisen von Benutzern persönlicher BlackBerry-Geräte, wie Sie private und Geschäftsdaten verwalten | *Installationshandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Aufgaben nach der Installation<br>• Unterabschnitt: Anweisen von Benutzern mit persönlichen BlackBerry-Geräten, ihre persönlichen und arbeitsbezogenen Daten mit dem BlackBerry Desktop Software zu verwalten |
| Fehlerbehebung beim Installationsvorgang | *Installationshandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Fehlerbehebung beim Installieren des BlackBerry Enterprise Server Express |

# Erstellen und Verwalten von Administratorkonten

7

## Erstellen eines Administratorkontos

Sie erstellen ein Konto für Administratoren, damit diese sich beim BlackBerry® Administration Service anmelden und den BlackBerry® Enterprise Server Express verwalten können. Sie erstellen ein Administratorkonto und weisen das Konto einem oder mehreren Administratorrollen zu. Die Rollen kontrollieren die Aktionen, die ein Administrator im BlackBerry Administration Service ausführen kann.

Wenn Ihre Umgebung über eine Microsoft® Exchange-Ressourcengesamtstruktur verfügt, müssen Sie das Administratorkonto in der Ressourcengesamtstruktur erstellen.

**Vor Beginn erforderliche Aktion:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Authentifizierungstyp und die Authentifizierungsrollen für ein Administratorkonto konfigurieren können.

1. Erweitern Sie im BlackBerry® Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** die Option **Administratorbenutzer**.
2. Klicken Sie auf **Erstellen eines Administratorbenutzers**.
3. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Rolle** auf die Rolle, die Sie dem Administratorkonto zuweisen möchten.
5. Klicken Sie auf **Erstellen eines Administratorbenutzers**.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:** Um das Administratorkonto zu konfigurieren, geben Sie die Anmeldeinformationen des Administrators an und fügen Sie das Administratorkonto einer Gruppe zu oder weisen Sie dem Administratorkonto zusätzliche Rollen zu.

## Angeben einer E-Mail-Adresse für den BlackBerry Administration Service

Sie können die E-Mail-Adresse angeben, von der aus der BlackBerry® Administration Service beispielsweise BlackBerry® Enterprise Server Express-Systemnachrichten oder Aktivierungskennwörter senden soll.

**Vor Beginn erforderliche Aktion:** Erstellen Sie ein E-Mail-Konto auf dem Nachrichtenserver Ihres Unternehmens.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Geräte** den Eintrag **Drahtlose Aktivierung**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen für die Geräteaktivierung**.
3. Klicken Sie auf **Aktivierungseinstellungen bearbeiten**.
4. Geben Sie im Feld **Absenderadresse** die E-Mail-Adresse ein, von der aus der BlackBerry Administration Service Systemnachrichten oder Aktivierungskennwörter senden soll.
5. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

# Zuweisen eines BlackBerry-Geräts zu einem Administratorkonto

Sie können einem Administrator mithilfe eines vorhandenen Administratorkontos ein BlackBerry®-Gerät zuweisen. Sie müssen kein separates Benutzerkonto erstellen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Administratorkonto.
4. Klicken Sie auf den Anzeigenamen für das Administratorkonto.
5. Klicken Sie in der Liste **BlackBerry Enterprise Server-Status** auf **BlackBerry-Benutzer aktivieren**.
6. Suchen Sie nach dem Anzeigenamen des Nachrichtenservers oder der E-Mail-Adresse des Administrators.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Administratorkonto.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf den BlackBerry® Enterprise Server Express, dem Sie das Administratorkonto zuweisen möchten.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.

# Verwandte Ressourcen: Erstellen und Verwalten von Administratorkonten

Unter www.blackberry.com/go/serverdocs finden Sie die BlackBerry® Enterprise Server Express-Dokumentation.

| Aufgabe | Ressource |
|---|---|
| Erfahren Sie mehr über Verwaltungsrollen für den BlackBerry Administration Service | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Erstellen von Administratorkonten<br>• Unterabschnitt: Administratorrollen und Berechtigungen |
| Zulassen des Anmeldens beim BlackBerry Administration Service durch Administratoren mithilfe eines Kontos auf dem Nachrichtenserver | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Erstellen von Administratorkonten |
| Ändern der Rollen für ein Administratorkonto | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Verwalten von Administratorkonten |

# Konfigurieren von Benutzerkonten 8

## Erstellen von Benutzergruppen

Sie können Benutzergruppen erstellen und diese Benutzergruppen basierend auf benutzerdefinierten Kriterien wie Ort, unternehmensinterne Gruppe oder BlackBerry®-Gerätemodell zuweisen. Benutzerkonten, die Teil einer Benutzergruppe sind, können auf mehreren BlackBerry® Enterprise Server Express-Instanzen in der BlackBerry Domain existieren.

### Erstellen einer Gruppe zur Verwaltung ähnlicher Benutzerkonten

Sie können den Zeitaufwand für die Verwaltung von Benutzerkonten verringern, indem Sie ähnliche Benutzerkonten einer Gruppe hinzufügen und der Gruppe gemeinsame Eigenschaften, z. B. Softwarekonfigurationen oder IT-Richtlinien, zuweisen. Eigenschaften, die Sie einer Gruppe zuweisen, werden allen Benutzerkonten in der Gruppe zugewiesen.

1. Erweitern Sie im BlackBerry® Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Gruppe**.
2. Klicken Sie auf **Erstellen einer Gruppe**.
3. Geben Sie im Abschnitt **Gruppeninformationen** einen Namen und eine Beschreibung für die Gruppe ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:**

- Fügen Sie der Gruppe Eigenschaften hinzu.
- Fügen Sie der Gruppe Benutzerkonten hinzu.

## Hinzufügen eines Benutzerkontos zum BlackBerry Enterprise Server Express

Wenn Sie dem BlackBerry® Enterprise Server Express ein Benutzerkonto hinzufügen, müssen Sie nicht nach der Microsoft® Exchange-Mailbox für das BlackBerry-Gerät, dem das Benutzerkonto zugewiesen ist, oder nach der Routinggruppe, in der sich der BlackBerry Enterprise Server Express befindet, suchen.

### Hinzufügen eines Benutzerkontos

Sie können dem BlackBerry® Enterprise Server Express ein Benutzerkonto aus dem Benutzerverzeichnis Ihres Unternehmens hinzufügen, ein BlackBerry®-Gerät dem Benutzerkonto zuweisen und das BlackBerry-Gerät aktivieren.

**Vor Beginn erforderliche Aktion:** Erstellen Sie bei Bedarf eine Gruppe, damit Sie ähnliche Benutzerkonten verwalten können.

Bevor Sie ein Gerät unter BlackBerry® Enterprise Server Express aktivieren, können Sie das BlackBerry Expert Support Center besuchen, um mithilfe von Online-Tools zu bestimmen, ob das BlackBerry-Gerät mit dem BlackBerry® Internet Service verknüpft ist. Wenn Sie Geräte aktivieren möchten, die mit dem BlackBerry Internet Service über das drahtlose Netzwerk zugewiesen sind, besuchen Sie www.blackberry.com/go/serverdocs im *Aktivieren von Geräten, die mit dem BlackBerry Internet Service über das drahtlose Netzwerk verknüpft sind* Technischer Hinweis.

1. Erweitern Sie im BlackBerry Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer erstellen**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Anzeigenamen für das Benutzerkonto.
5. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
6. Wenn Ihre Unternehmensumgebung mehrere BlackBerry Enterprise Server Express-Instanzen enthält, wählen Sie den BlackBerry Enterprise Server Express aus, dem Sie das Benutzerkonto hinzufügen möchten.
7. Wenn in der Liste **Verfügbare Gruppen** Gruppen vorhanden sind, klicken Sie auf mindestens eine Gruppe, der Sie das Benutzerkonto hinzufügen möchten.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
9. Um eine Aktivierungsoption auszuwählen, führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:

| Option | Schritt |
|---|---|
| Aktivierungskennwort für das Benutzerkonto festlegen. | a. Klicken Sie auf **Benutzer mit Aktivierungskennwort erstellen**.<br>b. Geben Sie im Abschnitt **Aktivierungskennwort festlegen** ein Aktivierungskennwort ein und bestätigen Sie das Kennwort. Das Kennwort darf keine Sonderzeichen enthalten. Einige BlackBerry-Geräte unterstützen keine Sonderzeichen und werden nicht entsperrt, wenn ein Benutzer ein Kennwort eingibt, das Sonderzeichen enthält.<br>c. Geben Sie im Feld **Ablauf des Kennworts (Stunden)** den Zeitraum (in Stunden) ein, der vergehen soll, bevor das Aktivierungskennwort abläuft.<br>d. Klicken Sie auf **Benutzer erstellen**. |
| Automatisch ein Aktivierungskennwort für das Benutzerkonto generieren. | Klicken Sie auf **Benutzer mit generiertem Aktivierungskennwort erstellen**. |
| Das Benutzerkonto aktivieren, ohne ein Aktivierungskennwort zu verwenden. | Klicken Sie auf **Benutzer ohne Aktivierungskennwort erstellen**. |

## Hinzufügen eines Benutzerkontos zu einer Benutzergruppe

1. Klicken Sie im BlackBerry® Manager im linken Fensterbereich auf einen BlackBerry® Enterprise Server Express.
2. Klicken Sie in der Registerkarte **Benutzer** auf ein Benutzerkonto oder mehrere Benutzerkonten.
3. Klicken Sie auf **Benutzer einer Gruppe zuweisen**.
4. Klicken Sie auf einen Gruppennamen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie zu einer Gruppe Benutzerkonten hinzufügen, weist der BlackBerry Manager den Benutzerkonten automatisch die Gruppeneigenschaften zu.

# Verwalten der Sicherheit der BlackBerry Enterprise Solution mithilfe von IT-Richtlinien

Mithilfe einer IT-Richtlinie können Sie BlackBerry®-Geräte, BlackBerry® Desktop Software und BlackBerry® Web Desktop Manager in der Umgebung Ihres Unternehmens steuern und verwalten. Eine IT-Richtlinie besteht aus mehreren IT-Richtlinienregeln zur Verwaltung der Sicherheit und des Verhaltens der BlackBerry® Enterprise Solution. Sie können die IT-Richtlinienregeln z. B. zum Verwalten der folgenden Sicherheitsfunktionen und Verhaltensweisen des Geräts verwenden:

- Verschlüsselung (z. B. Verschlüsselung von Benutzerdaten und Nachrichten, die der BlackBerry® Enterprise Server Express an Nachrichtenempfänger weiterleitet) und Verschlüsselungsstärke
- Verwendung eines Kennworts oder einer Passphrase
- Schutz von Benutzerdaten und Schlüsseln zum Gerätetransport auf dem BlackBerry-Gerät
- Steuerung von für Drittanbieteranwendungen verfügbaren BlackBerry-Geräteressourcen, z. B. Kamera oder GPS

Die Standard-IT-Richtlinie enthält IT-Richtlinienregeln, die zum Darstellen des Standardverhaltens des Geräts oder der BlackBerry Desktop Software konfiguriert sind.

Nachdem ein Gerätebenutzer ein Gerät aktiviert, sendet der BlackBerry Enterprise Server Express die IT-Richtlinie, die Sie dem Benutzerkonto oder der Gruppe zugewiesen haben, automatisch an das Gerät. Wenn Sie einem Benutzerkonto oder einer Gruppe keine IT-Richtlinie zuweisen, sendet der BlackBerry Enterprise Server Express die Standard-IT-Richtlinie. Wenn Sie eine IT-Richtlinie löschen, die Sie einem Benutzerkonto oder einer Gruppe zugewiesen haben, weist der BlackBerry Enterprise Server Express die Standard-IT-Richtlinie dem Benutzerkonto automatisch erneut zu und sendet die Standard-IT-Richtlinie erneut an das Gerät.

Weitere Informationen finden Sie in dem Dokument *Referenzhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express-Richtlinien.*

## Standard-IT-Richtlinie

Der BlackBerry® Enterprise Server Express enthält eine Standard-IT-Richtlinie. Wenn Sie den BlackBerry Enterprise Server Express installieren, enthalten die IT-Richtlinienregeln in der Standard-IT-Richtlinie keine Werte. Wenn Sie keinen Wert für eine IT-Richtlinienregel angeben, wird der Standardwert verwendet. Sie können die Standard-IT-Richtlinie konfigurieren und für Benutzerkonten anwenden, oder neue IT-Richtlinien erstellen und Benutzerkonten zuweisen, um die BlackBerry-Geräte in Ihrer Unternehmensumgebung zu steuern.

## Erstellen einer IT-Richtlinie

1. Erweitern Sie im BlackBerry® Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Richtlinie**.
2. Klicken Sie auf **Erstellen einer IT-Richtlinie**.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die IT-Richtlinie ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die IT-Richtlinie zu konfigurieren:
   a. Klicken Sie im Abschnitt **IT-Richtlinieninformationen** auf die IT-Richtlinie.
   b. Klicken Sie auf **IT-Richtlinie bearbeiten**.
   c. Konfigurieren Sie auf einer Registerkarte für eine IT-Richtliniengruppe Werte für die IT-Richtlinienregeln.
   d. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

**Nach Abschluss erforderliche Aktion:** Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch für BlackBerry Enterprise Server-Richtlinien*.

## Zuweisen einer IT-Richtlinie zu einer Benutzergruppe

1. Erweitern Sie im BlackBerry® Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Gruppe**.
2. Klicken Sie auf **Gruppen verwalten**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Gruppen verwalten** auf die Gruppe, der Sie eine IT-Richtlinie zuweisen möchten.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Richtlinien** auf **Gruppe bearbeiten**.
5. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf eine IT-Richtlinie.
6. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

## Zuweisen einer IT-Richtlinie zu einem Benutzerkonto

1. Erweitern Sie im BlackBerry® Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.

4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Richtlinien** auf **Benutzer bearbeiten**.
6. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf eine IT-Richtlinie.
7. Klicken Sie auf **Alles speichern**.

# Verwandte Ressourcen: Konfigurieren von Benutzerkonten

Unter www.blackberry.com/go/serverdocs finden Sie die BlackBerry® Enterprise Server Express-Dokumentation.

| Aufgabe | Ressource |
|---|---|
| Erfahren Sie mehr über die Standardgruppen, die im BlackBerry Administration Service verfügbar sind | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Verwalten von Gruppen und Benutzerkonten<br>• Unterabschnitt: Verwalten von Gruppen |
| Exportieren einer Liste von Benutzerkonten und Importieren der Benutzerkonten in eine andere BlackBerry Enterprise Server Express-Instanz | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Konfigurieren von Benutzerkonten<br>• Unterabschnitt: BlackBerry Enterprise Server Express |
| Erfahren Sie mehr über IT-Richtlinienregeln, die Sie für die Steuerung von BlackBerry-Geräten verwenden können | *Referenzhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express-Richtlinien*<br>• Abschnitt: Beschreibung der IT-Richtlinienregeln |
| Konfigurieren, wie der BlackBerry Enterprise Server Express IT-Richtlinien an BlackBerry-Geräte sendet | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Verwalten der Sicherheit von BlackBerry Enterprise Solution mithilfe einer IT-Richtlinie<br>• Unterabschnitt: Senden einer IT-Richtlinie über das drahtlose Netzwerk |
| Konfigurieren, wie der BlackBerry Enterprise Server Express mehrere IT-Richtlinien auflösen soll, die auf Benutzerkonten angewendet werden | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Verwalten der Sicherheit von BlackBerry Enterprise Solution mithilfe einer IT-Richtlinie<br>• Unterabschnitt: Zuweisen von IT-Richtlinien und Auflösen von Konflikten zwischen IT-Richtlinien |
| Erstellen neuer IT-Richtlinienregeln | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Verwalten der Sicherheit von BlackBerry Enterprise Solution mithilfe einer IT-Richtlinie<br>• Unterabschnitt: Erstellen von neuen IT-Richtlinienregeln zum Steuern von Drittanbieteranwendungen |

| Aufgabe | Ressource |
| --- | --- |
| Verschieben von Benutzerkonten auf einen anderen BlackBerry Enterprise Server Express | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Verwalten von Gruppen und Benutzerkonten<br>• Unterabschnitt: Verwalten von Benutzerkonten |

# Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzern

9

## Identifizieren, ob ein BlackBerry-Gerät mit dem BlackBerry Internet Service verknüpft ist

Bevor Sie ein BlackBerry®-Gerät unter BlackBerry® Enterprise Server Express aktivieren, können Sie das BlackBerry Expert Support Center besuchen, um mithilfe von Online-Tools zu bestimmen, ob das Gerät mit dem BlackBerry® Internet Service verknüpft ist.

Weitere Informationen zum Aktivieren von Geräten, die mit dem BlackBerry Internet Service über das drahtlose Netzwerk verknüpft sind, erhalten Sie unter www.blackberry.com/go/serverdocs im *Aktivieren von Geräten, die mit dem BlackBerry Internet Service über das drahtlose Netzwerk verknüpft sind* Technischer Hinweis.

## Option 1: Aktivieren eines BlackBerry-Geräts mithilfe des BlackBerry Administration Service

**Vor Beginn erforderliche Aktion:** Bereiten Sie ggf. ein BlackBerry®-Gerät vor, damit Sie es einem Benutzer geben können.

1. Verbinden Sie das BlackBerry-Gerät mit einem Computer, der auf den BlackBerry Administration Service zugreifen kann.
2. Erweitern Sie im Menü **Geräte** den Eintrag **Angeschlossene Geräte**.
3. Klicken Sie auf **Aktuelles Gerät verwalten**.
4. Klicken Sie auf **Aktuelles Gerät zuweisen**.
5. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
6. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
7. Klicken Sie auf **Benutzer zuweisen**.
8. Klicken Sie auf **Aktuelles Gerät zuweisen**.

## Option 2: Aktivieren eines BlackBerry-Geräts über das drahtlose Netzwerk

Um ein BlackBerry®-Gerät über das drahtlose Netzwerk zu aktivieren, weisen Sie einem Benutzerkonto ein Aktivierungskennwort zu. Der Benutzer erhält das Aktivierungskennwort in einer E-Mail-Nachricht und gibt das Kennwort auf dem Gerät ein, um den Aktivierungsprozess zu starten.

Weitere Informationen zum Aktivieren von Geräten, die mit dem BlackBerry Internet Service über das drahtlose Netzwerk verknüpft sind, erhalten Sie unter www.blackberry.com/go/serverdocs im *Aktivieren von Geräten, die mit dem BlackBerry Internet Service über das drahtlose Netzwerk verknüpft sind* Technischer Hinweis.

## Drahtlose Aktivierung

Der drahtlose Aktivierungsprozess aktiviert BlackBerry®-Geräte auf dem BlackBerry® Enterprise Server Express über das drahtlose Netzwerk. Weder Sie noch die Benutzer müssen die BlackBerry-Geräte mit einem Computer verbinden, um den Aktivierungsprozess auszuführen.

Sie können den drahtlosen Aktivierungsprozess verwenden, um eine große Zahl von BlackBerry-Geräten über das drahtlose Netzwerk zu aktivieren. Wenn Benutzer BlackBerry-Geräte auf dem BlackBerry Enterprise Server Express über das drahtlose Netzwerk aktivieren möchten, müssen sie Sie benachrichtigen. Sie können den BlackBerry Administration Service verwenden, um Aktivierungskennwörter zu konfigurieren und die Kennwörter an die Benutzer zu verteilen.

Die BlackBerry® Enterprise Solution kann den drahtlosen Aktivierungsprozess automatisch beginnen, oder wenn Benutzer die Aktivierungsanwendung auf ihren BlackBerry-Geräten öffnen und ein Aktivierungskennwort und eine E-Mail-Adresse eingeben. Nach Abschluss des Aktivierungsprozesses können Benutzer E-Mail-Nachrichten von ihren BlackBerry-Geräten senden und auf diesen empfangen.

Wenn Sie den drahtlosen Aktivierungsprozess einleiten, sendet der BlackBerry Enterprise Server Express eine E-Mail-Nachricht mit einer ETP.DAT-Anlage von der blackberry.net-Domäne an die E-Mail-Anwendung des Benutzers. Um sicherzustellen, dass die Nachricht nicht blockiert oder geändert wird, fügen Sie die blackberry.net-Domäne zur Positivliste der vom Nachrichtenserver oder Gateway verwendeten Antivirus- und Antispam-Softwareanwendungen hinzu.

## Senden eines Aktivierungskennworts an einen Benutzer

1. Erweitern Sie im BlackBerry® Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Anzeigenamen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie in der Liste **Geräteaktivierung** auf **Aktivierungskennwort festlegen**.
6. Geben Sie in den Feldern **Aktivierungskennwort** und **Kennwort bestätigen** ein Aktivierungskennwort ein. Das Kennwort darf keine Sonderzeichen enthalten. Einige BlackBerry-Geräte unterstützen keine Sonderzeichen und werden nicht entsperrt, wenn ein Benutzer ein Kennwort eingibt, das Sonderzeichen enthält.
7. Geben Sie im Feld **Ablauf des Kennworts (Stunden)** den Zeitraum ein, der vergehen kann, bevor das Aktivierungskennwort abläuft.
8. Klicken Sie auf **Aktivierungskennwort festlegen**.

## Senden eines Aktivierungskennworts an mehrere Benutzer

1. Erweitern Sie im BlackBerry® Administration Service im Menü **Verwaltung der BlackBerry-Lösung** den Eintrag **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten**.

3. Suchen Sie nach Benutzerkonten.
4. Klicken Sie auf **Mehrere Benutzer verwalten**.
5. Wählen Sie die entsprechenden Benutzerkonten aus.
6. Klicken Sie in der Liste **Geräteaktivierung** auf **Aktivierungskennwort festlegen**.
7. Geben Sie in den Feldern **Aktivierungskennwort** und **Kennwort bestätigen** ein Aktivierungskennwort ein. Das Kennwort darf keine Sonderzeichen enthalten. Einige BlackBerry-Geräte unterstützen keine Sonderzeichen und werden nicht entsperrt, wenn ein Benutzer ein Kennwort eingibt, das Sonderzeichen enthält.
8. Geben Sie im Feld **Ablauf des Kennworts (Stunden)** den Zeitraum in Stunden ein, der vergehen kann, bevor das Aktivierungskennwort abläuft.
9. Klicken Sie auf **Aktivierungskennwort festlegen**.

# Verwandte Ressourcen: Zuweisen von BlackBerry-Geräte zu Benutzern

Unter www.blackberry.com/go/serverdocs finden Sie die BlackBerry® Enterprise Server Express-Dokumentation.

| Aufgabe | Ressource |
|---|---|
| Ändern, wie der BlackBerry Enterprise Server Express E-Mail-Nachrichten mit einem BlackBerry-Gerät synchronisiert, wenn das Gerät aktiviert ist | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzern<br>• Unterabschnitt: Vorbereiten der Zuweisung eines BlackBerry-Geräts |
| Kennenlernen der verschiedenen Methoden, die Sie für das Zuweisen von Geräten zu Benutzerkonten verwenden können | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzern<br>• Unterabschnitt: Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzerkonten |
| Ändern, wie Aktivierungskennwörter erstellt und Benutzern für die Aktivierung über das drahtlose Netzwerk zugesendet werden | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzern<br>• Unterabschnitt: Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzerkonten |
| Aktivieren von Geräten mithilfe von BlackBerry® Desktop Software auf den Computern der Benutzer | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzern<br>• Unterabschnitt: Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzerkonten |
| Aktivieren von Geräten mithilfe von BlackBerry® Web Desktop Manager | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzern<br>• Unterabschnitt: Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzerkonten |

| Aufgabe | Ressource |
| --- | --- |
| Aktivieren von Geräten über ein Wi-Fi®-Unternehmensnetzwerk | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzern<br>• Unterabschnitt: Zuweisen von BlackBerry-Geräten zu Benutzerkonten |

# Für weitere Informationen: Verwalten des BlackBerry Enterprise Server Express

10

Unter www.blackberry.com/go/serverdocs finden Sie die BlackBerry® Enterprise Server Express-Dokumentation.

| Aufgabe | Ressource |
|---|---|
| Konfigurieren von Sicherheitsoptionen für den BlackBerry Enterprise Server Express | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Konfigurieren von Sicherheitsoptionen<br>• Abschnitt: Ändern der Sicherheitseinstellungen des BlackBerry Administration Service und BlackBerry Web Desktop Manager |
| Erfahren Sie mehr über IT-Richtlinienregeln, die Sie für die Steuerung von BlackBerry-Geräten verwenden können | *Referenzhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express-Richtlinien*<br>• Abschnitt: Beschreibung der IT-Richtlinienregeln |
| Konfigurieren, wie der BlackBerry Enterprise Server Express E-Mail-Nachrichten und Anlagen von E-Mail-Nachrichten bearbeitet | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Einrichten der Nachrichtenumgebung<br>• Abschnitt: Verwalten der Nachrichtenumgebung Ihres Unternehmens und Unterstützung von Anlagen |
| Konfigurieren, wie der BlackBerry Enterprise Server Express Terminplaner- und Kalenderdaten mit Geräten synchronisiert | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Verwalten der Synchronisierung von Terminplanerdaten<br>• Abschnitt: Verwalten von Kalendern |
| Senden von BlackBerry-Applications an Geräte | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Senden von Software und BlackBerry Java Applications an BlackBerry-Geräte<br>• Abschnitt: Alternative Methoden zum Installieren von BlackBerry Java Applications auf BlackBerry-Geräten<br>• Abschnitt: Verwalten der Übermittlung von BlackBerry Java-Applications, BlackBerry Device Software und Geräteeinstellungen an BlackBerry-Geräte |
| Aktualisieren von BlackBerry® Device Software auf Geräten | *BlackBerry Device Software Update-Handbuch für den BlackBerry Enterprise Server Express* |
| Stellen Sie BlackBerry® Web Desktop Manager Benutzern zur Verfügung | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Stellen Sie BlackBerry Web Desktop Manager Benutzern zur Verfügung<br>• Abschnitt: Konfigurieren von BlackBerry Web Desktop Manager |

| Aufgabe | Ressource |
| --- | --- |
| Konfigurieren, wie Benutzer auf Unternehmensanwendungen und Webinhalte zugreifen | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Konfigurieren der Methode, wie Benutzer auf Unternehmensanwendungen und Webinhalte zugreifen<br>• Abschnitt: Verwalten der Art und Weise, wie Benutzer auf Unternehmensanwendungen und Webinhalt zugreifen |
| Konfigurieren, wie BlackBerry Controller BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten überwacht | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: BlackBerry Controller und Überwachung von BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten |
| Konfigurieren, wie der BlackBerry Enterprise Server Express Protokolldateien erstellt. | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Löschen der BlackBerry Enterprise Server Express-Protokolldateien |
| Fehlerbehebung für Geräte und Benutzerkonte | *Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express*<br>• Abschnitt: Fehlerbehebung |

# Glossar

11

**AES**
Advanced Encryption Standard (Erweiterter Verschlüsselungsstandard)

**BlackBerry Domain**
Eine BlackBerry Domain besteht aus der BlackBerry Configuration Database einschließlich der Benutzer und aller BlackBerry® Enterprise Server-Instanzen, die eine Verbindung zu ihr herstellen.

**BlackBerry Enterprise Server-Datenbanken**
Der BlackBerry® Enterprise Server-Datenbanken sind die BlackBerry Configuration Database und die BlackBerry Monitoring Service-Datenbank.

**BlackBerry MDS**
BlackBerry® Mobile Data System

**CAS**
Client Access Server (Client-Zugriffsserver)

**CDMA**
Code Division Multiple Access (Codemultiplexverfahren)

**CDO**
Collaboration Data Object (Protokoll von Microsoft für den Microsoft Exchange Server)

**DMZ**
Eine demilitarisierte Zone (DMZ) ist ein neutrales Subnetzwerk außerhalb der Firewall eines Unternehmens. Sie besteht zwischen dem vertrauenswürdigen Unternehmens-LAN und dem nicht vertrauenswürdigen externen drahtlosen Netzwerk und dem öffentlichen Internet.

**DNS**
Domain Name System (Domänennamensystem)

**HTTP**
Hypertext Transfer Protocol (Netzwerkprotokoll)

**HTTPS**
Hypertext Transfer Protocol over Secure Sockets Layer (HTTP über SSL)

**IIS**
Internet Information Services (Internet-Informationsdienste)

**IP**
Internet Protocol (Internetprotokoll)

**IP-Adresse**

Eine Internetprotokoll-Adresse ist eine Identifikationsnummer, die jeder Computer und jedes mobile Gerät zum Senden und Empfangen von Daten über ein Netzwerk wie das Internet verwendet. Diese Identifikationsnummer dient zur Identifikation des jeweiligen Computers oder Geräts innerhalb des Netzwerks.

**LAN**

Local Area Network (lokales Netzwerk)

**MAPI**

Messaging Application Programming Interface

**Nachrichtenserver**

Ein Nachrichtenserver sendet und verarbeitet Nachrichten und bietet Zusammenarbeitsdienste wie das Aktualisieren und Kommunizieren von Kalender- und Adressbuchinformationen.

**NIC**

Network Interface Card (Netzwerkkarte)

**NSPI**

Name Service Provider Interface

**RAID**

redundant array of independent (or inexpensive) disks (redundante Anordnung unabhängiger [oder kostengünstiger] Festplatten)

**SMS**

Short Message Service (Kurznachrichtendienst)

**SNMP**

Simple Network Management Protocol (einfaches Netzwerkverwaltungsprotokoll)

**SQL**

Structured Query Language (strukturierte Anfragesprache)

**SRP**

Server Routing Protocol

**SSL**

Secure Sockets Layer (Netzwerkprotokoll zur sicheren Übertragung von Daten)

**TCP**

Transmission Control Protocol (Übertragungssteuerungsprotokoll)

**TCP/IP**

Transmission Control Protocol/Internet Protocol (Transmission Control-Protokoll/Internetprotokoll) bezeichnet einen Satz von Kommunikationsprotokollen, der für die Datenübertragung über Netzwerke wie das Internet verwendet wird.

**TLS**

Transport Layer Security (Netzwerkprotokoll zur sicheren Datenübertragung)

**Triple DES**

Triple Data Encryption Standard (Verschlüsselungsstandard)

**UDP**

User Datagram Protocol (User Datagram-Protokoll)

**WAN**

Wide Area Network (Weitverkehrsnetz)

**XML**

Extensible Markup Language (erweiterbare Auszeichnungssprache)

# Rückmeldung

12

Falls Sie uns eine Rückmeldung zu diesem Artikel zukommen lassen möchten, besuchen Sie die Website www.blackberry.com/docsfeedback.

# Rechtliche Hinweise

13

©2011 Research In Motion Limited. Alle Rechte vorbehalten. BlackBerry®, RIM®, Research In Motion® und die zugehörigen Marken, Namen und Logos sind Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den USA und weiteren Ländern weltweit als Marken eingetragen und/oder werden dort als Marken verwendet.

Safari ist eine Marke von Apple Inc. Google Chrome ist eine Marke von Google Inc. Intel und Xeon sind Marken der Intel Corporation. Microsoft, Active Directory, ActiveX, Hyper-V, Internet Explorer, Outlook, SQL Server, Visual C++, Windows, Windows Media, Windows Server und Windows Vista sind Marken der Microsoft Corporation. Mozilla und Firefox sind Marken der Mozilla Foundation. Java und JavaScript sind Marken von Oracle America, Inc. RSA ist eine Marke von RSA Security. VMware und vSphere sind Marken von VMware, Inc. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Dokument und alle Dokumente, die per Verweis in dieses Dokument mit einbezogen werden, z. B. alle unter www.blackberry.com/go/docs erhältlichen Dokumente, werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Die entsprechenden Dokumente werden ohne ausdrückliche Billigung, Gewährleistung oder Garantie seitens Research In Motion Limited und seinen angegliederten Unternehmen („RIM“) bereitgestellt. RIM übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische, technische oder anderweitige Ungenauigkeiten sowie für Fehler und Auslassungen in den genannten Dokumenten. Dieses Dokument beschreibt eventuell einige Aspekte der RIM-Technologie in allgemeiner Form, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von RIM zu schützen. RIM behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Zeit zu Zeit zu ändern. RIM ist jedoch nicht verpflichtet, die Benutzer über diese Änderungen, Updates, Verbesserungen oder Zusätze rechtzeitig bzw. überhaupt in Kenntnis zu setzen.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise Verweise auf Informationsquellen, Hardware oder Software, Produkte oder Dienste, einschließlich Komponenten und Inhalte wie urheberrechtlich geschützte Inhalte und/oder Websites von Drittanbietern (nachfolgend "Drittprodukte und -dienste" genannt). RIM hat keinen Einfluss auf und übernimmt keine Haftung für Drittprodukte und -dienste, dies gilt u. a. für Inhalt, Genauigkeit, Einhaltung der Urheberrechtsgesetze, Kompatibilität, Leistung, Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit, Schicklichkeit, Links oder andere Aspekte der Drittprodukte und -dienste. Der Einschluss eines Verweises auf Drittprodukte und -dienste in dieser Dokumentation impliziert in keiner Weise eine besondere Empfehlung der Drittprodukte und -dienste oder des Drittanbieters durch RIM.

SOFERN ES NICHT DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET GELTENDE RECHT AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT IST, WERDEN HIERMIT SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH, OHNE EINSCHRÄNKUNG, BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER HALTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERWENDUNGSZWECK, MARKTGÄNGIGKEIT, MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER DES EIGENTUMSRECHTS ABGELEHNT. DIES GILT AUCH FÜR ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS EINEM GESETZ, EINER GEPFLOGENHEIT, USANCEN BZW. HANDELSGEPFLOGENHEITEN ERGEBEN ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER MANGELNDEN LEISTUNG VON SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTEN ODER DRITTANBIETER-PRODUKTEN UND -DIENSTEN STEHEN, AUF DIE HIER VERWIESEN WIRD. MÖGLICHERWEISE HABEN SIE ZUDEM ANDERE LANDESSPEZIFISCHE RECHTE. IN MANCHEN RECHTSGEBIETEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER

GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN NICHT ZULÄSSIG. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION, DIE EINGESCHRÄNKT WERDEN KÖNNEN, SOFERN SIE NICHT WIE OBEN DARGELEGT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HIERMIT AUF 90 TAGE AB DATUM DES ERWERBS DER DOKUMENTATION ODER DES ARTIKELS, AUF DEN SICH DIE FORDERUNG BEZIEHT, BESCHRÄNKT.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS HAFTET RIM UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN JEGLICHER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER NICHTLEISTUNG JEGLICHER SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTE ODER DRITTPRODUKTE UND -DIENSTE, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, STEHEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE FOLGENDEN SCHÄDEN: DIREKTE, VERSCHÄRFTEN SCHADENERSATZ NACH SICH ZIEHENDE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, KONKRETE, STRAFE EINSCHLIESSENDE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE ANSPRUCH AUF KOMPENSATORISCHEN SCHADENERSATZ BESTEHT, SCHÄDEN WEGEN ENTGANGENEN GEWINNEN ODER EINKOMMEN, NICHTREALISIERUNG ERWARTETER EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUSTES GESCHÄFTLICHER DATEN, ENTGANGENER GESCHÄFTSCHANCEN ODER BESCHÄDIGUNG BZW. VERLUSTES VON DATEN, DES UNVERMÖGENS, DATEN ZU ÜBERTRAGEN ODER ZU EMPFANGEN, PROBLEMEN IM ZUSAMMENHANG MIT ANWENDUNGEN, DIE IN VERBINDUNG MIT RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN VERWENDET WERDEN, KOSTEN VON AUSFALLZEITEN, NICHTVERWENDBARKEIT VON RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN ODER TEILEN DAVON BZW. VON AIRTIME-DIENSTEN, KOSTEN VON ERSATZGÜTERN, DECKUNG, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTEN, KAPITAL- ODER ANDERE VERMÖGENSSCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SCHÄDEN DIESER ART ABZUSEHEN ODER NICHT ABZUSEHEN WAREN, UND AUCH DANN, WENN RIM AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNIMMT RIM KEINERLEI VERANTWORTUNG, VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG, SEI SIE VERTRAGLICHER, DELIKTRECHTLICHER ODER ANDERWEITIGER NATUR, EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND DER DELIKTSHAFTUNG.

DIE IN DIESEM DOKUMENT GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN (A) UNGEACHTET DER VON IHNEN ANGEFÜHRTEN KLAGEGRÜNDE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, ZIVILRECHTLICHER DELIKTE, DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIE UND SIND AUCH NACH EINEM WESENTLICHEN VERSTOSS BZW. EINEM FEHLENDEN GRUNDLEGENDEN ZWECK DIESER VEREINBARUNG ODER EINES DARIN ENTHALTENEN RECHTSBEHELFS WIRKSAM; UND GELTEN (B) FÜR RIM UND DIE ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, RECHTSNACHFOLGER, BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERTRETER, LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN), AUTORISIERTE RIM-DISTRIBUTOREN (EBENFALLS EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN) UND DIE JEWEILIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN UND UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER.

ZUSÄTZLICH ZU DEN OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN HAFTEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN, VERTRETER, DISTRIBUTOREN, LIEFERANTEN, UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER VON RIM ODER RIM ANGEHÖRENDEN UNTERNEHMEN IN KEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION.

Bevor Sie Drittprodukte bzw. -dienste abonnieren, installieren oder verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Airtime-Dienstanbieter sich mit der Unterstützung aller zugehörigen Funktionen einverstanden erklärt hat. Einige Airtime-Dienstanbieter bieten möglicherweise keine Internet-Browsing-Funktion in Zusammenhang mit einem Abonnement für den BlackBerry® Internet Service an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider bezüglich

Verfügbarkeit, Roaming-Vereinbarungen, Service-Plänen und Funktionen. Für die Installation und Verwendung von Drittprodukten und -diensten mit den Produkten und Diensten von RIM sind möglicherweise Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder andere Lizenzen erforderlich, damit die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu entscheiden, ob Sie Drittprodukte und -dienste verwenden möchten, und festzustellen, ob hierfür Lizenzen erforderlich sind. Für den Erwerb etwaiger Lizenzen sind Sie verantwortlich. Installieren oder verwenden Sie Drittprodukte und -dienste erst nach dem Erwerb aller erforderlichen Lizenzen. Alle Drittprodukte und -dienste, die Sie mit Produkten und Diensten von RIM erhalten, werden lediglich zu Ihrem Vorteil, ohne Mängelgewähr und ohne ausdrückliche oder konkludente Bedingungen, Billigungen, Garantien, Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art von RIM bereitgestellt, und RIM übernimmt in diesem Zusammenhang keine Haftung. Die Verwendung von Drittprodukten und -diensten unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Bedingungen separater Lizenzen und anderer geltender Vereinbarungen mit Dritten, sofern sie nicht ausdrücklich von einer Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM behandelt wird.

Bestimmte in diesem Dokument angeführte Funktionen erfordern eine Mindestversion von BlackBerry® Enterprise Server, BlackBerry® Desktop Software und/oder BlackBerry® Device Software.

Die Nutzungsbedingungen für RIM-Produkte und -Dienste werden in einer entsprechenden separaten Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM dargelegt. KEINE DER IN DIESER DOKUMENTATION DARGELEGTEN BESTIMMUNGEN SETZEN IRGENDWELCHE AUSDRÜCKLICHEN SCHRIFTLICHEN VEREINBARUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN VON RIM FÜR TEILE VON RIM-PRODUKTEN ODER -DIENSTEN AUSSER KRAFT.

Bestimmte in diesem Dokument angeführte Funktionen können zusätzlichen Entwicklungsaufwand bzw. Produkte und Dienstleistungen von Drittanbietern für den Zugriff auf Unternehmensanwendungen erfordern.

Dieses Produkt enthält eine geänderte Version des HTML Tidy. Copyright © 1998-2003 World Wide Web Consortium (Massachusetts Institute of Technology, European Research Consortium for Informatics and Mathematics, Keio University). Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von der Apache Software Foundation (www.apache.org/) entwickelt und/oder gemäß der unter (www.apache.org/licenses/) aufgeführten Lizenzen lizenziert wurde. Weitere Informationen finden Sie in der Datei NOTICE.txt, die in der Software enthalten ist.

Research In Motion Limited
295 Phillip Street
Waterloo, ON N2L 3W8
Canada

Research In Motion UK Limited
Centrum House
36 Station Road
Egham, Surrey TW20 9LF
United Kingdom

Veröffentlicht in Kanada